



KVBB

Kassenärztliche Vereinigung
Brandenburg

KVIntern

6 | 2021



KVBB-Vertreterversammlung:
Brandenburg ist eine Landräte-Republic

Digitales Impfzertifikat am Start:
Ausrollung erfolgt schrittweise

Informationen für den Praxisalltag:
Abgabe Quartalsabrechnung II/2021
Neue Leistungen im EBM
Serie zur IT in den Praxen: Teil 2



medatix 

DIE PRAXISSOFTWARE MIT DEM SELBST-UPDATE

- automatische Updates
- cleveres Aufgabenmanagement
- individuelles Dashboard
- mobile Lösung

Und die Praxis läuft!



medatix
Servicepartner

COMSERVICE
GMBH
15236 Frankfurt (Oder) / 12683 Berlin
Tel.: 0335 52 100 70
www.comservice-ffo.de



LCS Computer Service GmbH
04936 Schlieben
Tel.: 035361 35 02 00
www.lcs-schlieben.de

Wir sind für Sie da.



Liebe Leserinnen und Leser,

der digitale Impfnachweis ist da. Viel zu spät haben die EU und das Bundesgesundheitsministerium (BMG) mit den Vorbereitungen begonnen. Nun musste es sehr schnell gehen. Unsere Befürchtungen haben sich bewahrheitet – die Lösung vom BMG und von IBM war nicht ausgereift. Mit unserem Feldtest konnten wir aufzeigen, dass der digitale Impfnachweis per Webeingabe in der Arztpraxis nicht so einfach funktioniert. So konnten wir einen chaotischen Start verhindern.

Die Hersteller von Praxisverwaltungssystemen haben zugesagt, Ihnen mit dem Quartalsupdate eine funktionierende, praxistaugliche Lösung bereit zu stellen – wir hoffen, dass es klappt.

Bemerkenswert hierbei ist, dass erstmalig das BMG die Finanzierung direkt übernimmt. Ihnen entstehen keine Kosten – so der Plan. Vielleicht wird dies ein Modell für weitere Module der Telematikinfrastruktur.

Der Impfnachweis ist jedoch nicht der einzige „digitale Stresstest“ für Sie und uns in diesem Jahr. Laut Gesetz sind Sie verpflichtet, bis zum 1. Juli die notwendige technische Ausstattung vorzuhalten, um Daten über die Telematikinfrastruktur in die elektronische Patientenakte zu übertragen oder auszulesen. Dabei ist die Hardware verschiedener Hersteller noch gar nicht entsprechend vorbereitet. Dennoch droht eine Honorarkürzung um ein Prozent, falls Sie die Technik und den elektronischen Heilberufsausweis nicht bestellt haben.

Weitere digitale Dienste stehen bereits in den Startlöchern: Ab Oktober 2021 wird die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung für Sie zur Pflicht. Leider wird diese für Ihren Praxisalltag keine Erleichterung mit sich bringen, denn neben der elektronischen Datenübermittlung an die Kassen müssen Sie für Ihre Patienten weiterhin Papier-Bescheinigungen ausdrucken.

„Digital“ bedeutet leider nicht immer „besser“. Wir werden uns daher intensiv dafür einsetzen, dass die Digitalisierung in der ambulanten Medizin kein Selbstzweck ist, sondern sich einfach in den Praxisalltag integrieren lässt und Sie in Ihrer täglichen Arbeit unterstützt.

Herzliche Grüße

Holger Rostek

Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands der KV Brandenburg

Berufspolitik

- 4 **Brandenburg ist eine Landräte-Republik!**
VV-Klausur diskutierte Politisierung der Impfkampagne und vieles mehr
- 7 **Herr Spahn, das Maß ist voll!**
Resolution der KVBB-Vertreterversammlung zur geplanten Testverordnung
- 8 **Nachwahlen für Ausschüsse**
- 8 **Digitales COVID-Impfzertifikat am Start**
- 11 **#IhreAbwehrkräfte: Zeigen Sie Ihren Impf-Einsatz**

Praxis aktuell

- 12 **Abgabe Quartalsabrechnung II/2021**
- 13 **„H“-Kennzeichnung bei Heimbesuchen entfällt ab 1. Juli**
- 13 **Änderungen der Honorarverteilung zum III. Quartal 2021**
- 14 **Im Überblick: Neue Leistungen und Änderungen im EBM**
- 16 **Aktuelle Hinweise zur Fortbildung**
- 17 **Vertrag „Hallo Baby“ erweitert Leistungsspektrum**
- 18 **Videoberatung im ärztlichen Bereitschaftsdienst**
- 18 **Weiterhin kostenlose Lieferung von Schutzausrüstung**
- 20 **BD-Online: Zeitschiene Dienstplanung 2022**

Praxis digital

22 Praxis digital – Teil 2

Sicherstellung

28 Niederlassungen im Mai 2021

29 Entscheidungen Zulassungsausschuss/
Berufungsausschuss April/Mai 2021

38 Entscheidungen des Landesausschusses
für Ärzte und Krankenkassen

38 Zulassungsförderungen

39 Übersicht Zulassungsmöglichkeiten

40 Öffentliche Ausschreibungen von Vertrags-
arztsitzen

Service

43 Praxisbörse

55 Vertrauliche Spurensicherung nun auch am
Klinikum Brandenburg

56 Impressum



Brandenburg ist eine Landräte-Republik!

VV-Klausur diskutierte Politisierung der Impfkampagne und vieles mehr

Die sinkenden Inzidenzzahlen und ein großer Besprechungssaal im Potsdamer Dorint Hotel machten es möglich: Die jüngste Vertreterversammlung (VV) der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg (KVBB) fand nicht als Online-Veranstaltung, sondern wieder in Präsenz statt. Am 11. und 12. Juni 2021 nahmen sich die Vertreter zwei Tage Zeit, um über die aktuelle Berufspolitik sowie in einem Klausurteil über Lösungen für kommende Herausforderungen in der vertragsärztlichen Versorgung zu sprechen.

Den Auftakt am Freitag machte MUDr./ČS Peter Noack, Vorstandsvorsitzender der KVBB, mit seinem Bericht zur Lage. In diesem ging es vor allem um das aktuelle Pandemiegeschehen und die Impfkampagne. Die Kolleginnen und Kollegen seien sehr engagiert in der Impfkampagne, und in den Praxen gebe es Woche für Woche deutlich mehr Impfungen als in den Impfzentren, so der KVBB-Chef. Die Arztpraxen seien der Impfturbo, wenn ausreichend Impfstoff zur Verfügung stehe.

Vor diesem Hintergrund ärgerte sich MUDr./ČS Noack darüber, wie die

Arbeit der Niedergelassenen in Teilen von Politik und Öffentlichkeit wahrgenommen werde: „Impfen ist schon lange kein Sachthema mehr, sondern mittlerweile stark politisiert. Und den politischen Entscheidungsträgern fehlt das Vertrauen in die KV und die ambulante Ärzteschaft.“ Sein Eindruck sei, dass Corona und die Impfkampagne von vielen politisch Verantwortlichen für den Wahlkampf instrumentalisiert würden. „Vor allem die Landräte üben massiven Druck auf den Ministerpräsidenten aus. Denen geht es darum, mit Impfbussen und anderen Aktionen möglichst gut in der Presse zu stehen, aber nicht darum, möglichst schnell und viel zu impfen. Brandenburg ist eine Landräte-Republik!“

Kritik übte MUDr./ČS Noack auch an der Umsetzung der Impfkampagne im Land Brandenburg. Der von der Landesregierung eingesetzte und vom Innenministerium verantwortete Impfflogistik-Stab führe wiederholt zu „Wirrwar“ in der operativen Umsetzung. Dabei sei die KVBB auf frühzeitige und klare Informationen von den verantwortlichen Stellen angewiesen, um zielgerichtet und effizient in den Impfzentren planen zu können.

Volle Zustimmung für seine Analysen erhielt MUDr./ČS Noack von den Vertretern. „Die Landräte haben mehr Macht als die Landesregierung. Das ist unfassbar“, sagte etwa der Cottbuser Orthopäde Dipl.-Med. Michael Kirsch. Catrin Steiniger, Urologin aus Lübbenau, ergänzte: „Die fehlende Honorierung und Wertschätzung unserer Arbeit sind ein Skandal. Wie lange wollen wir uns das noch gefallen lassen?“

Einhellig empört zeigte sich die VV auch über die aktuellen Pläne des Bundesgesundheitsministeriums, die KVen zur Überprüfung der Abrechnung von Bürger-Schnelltests durch externe Dritte zu verpflichten. Eine entsprechende Resolution wurde einstimmig verabschiedet (siehe Seite 7).

Bundestagswahlen vor Augen

MUDr./ČS Noack warf über Corona hinaus auch einen Blick auf den Bundestagswahlkampf und die Gesundheitspolitik in der kommenden Legislaturperiode. Die KVBB plant dazu im August eine Veranstaltung, in der die Wahlprogramme der Parteien diskutiert werden sollen. „Klar ist, dass die Krankenkassen nach der Pandemie massiv sparen müssen“, so der KVBB-Vorsitzende. Die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) habe in einem Papier zur Bundestagswahl deutlich Stellung bezogen. Nach Ansicht der

DKG sei eine weitreichende Öffnung der Krankenhäuser für ambulante Behandlungsleistungen, insbesondere im ländlichen Raum, zwingend notwendig. „Mit ambulant-stationärer und partnerschaftlicher Versorgung hat das nichts mehr zu tun. Das Papier ist einzig und allein für den Krankenhaussektor fair.“

Dipl.-Med. Andreas Schwark beleuchtete das Pandemie- und Impfmanagement in seinem Vortrag von einer anderen Seite. Die Pandemie sei sehr dynamisch, so der Vorstand der KVBB. Entsprechend sei das Informationsbedürfnis der Kolleginnen und Kollegen sehr hoch. Angefangen Ende Oktober 2020 habe er daher regelmäßige Videokonferenzen mit den Pandemiebeauftragten und Regionalbeiräten sowie später auch den VV-Mitgliedern etabliert. Die Veranstaltungen hätten dabei Themen von Testungen über Impfzentren bis hin zu Impfungen in den Praxen und aktuelle Fragen umfasst.

Fahrunterstützung im Bereitschaftsdienst

Darüber hinaus war der Fahrdienst im ärztlichen Bereitschaftsdienst ein

VV-Klausur zur Praxisstruktur der Zukunft

Am 12. Juni beschäftigte sich die VV auf ihrer Klausursitzung intensiv mit der Praxisstruktur der Zukunft. Es ging um finanzielle Fördermaßnahmen, strukturelle Veränderungen in der Ärzteschaft sowie plötzlich auftretende regionale Versorgungsengpässe. Über die große Bedeutung dieser Themen waren sich die Vertreter einig. Entsprechend erhielt der Vorstand den Auftrag, die Probleme weiter zu analysieren und Lösungsansätze zu entwickeln.

wesentlicher Teil seines Vortrags. Aktuell gibt es an zwölf Standorten einen Einsatzarzt inklusive Fahrdienstunterstützung. Zu den Aufgaben zählen die Übernahme von medizinischen Telefonanfragen, Haus- und Heimbesuche sowie das Ausstellen von Totenscheinen sowie im Bedarfsfall die Vertretung des diensthabenden Standortarztes in der ärztlichen Bereitschaftspraxis.

„Für das aktuelle Jahr prognostizieren wir Kosten von 1,8 Millionen Euro“, so Herr Schwark. „Damit liegen wir im Rahmen des Votums der VV aus dem September 2019.“ Er räumte allerdings ein, dass aktuell eine umfassende Bewertung zu möglichen Anpassungen und Kostenreduktionen aufgrund der Pandemie und des Starts von Fahrdienstleistern im III. und IV. Quartal 2020 nur bedingt möglich sei. Auch die Steuerung nach dem Nächstgelegenenprinzip habe 2020 noch nicht umfassend optimiert werden können.

Dr. Hanjo Pohle, Hausarzt aus Rathenow regte daher an, dass die Kolleginnen und Kollegen in den Regionen selbst entscheiden sollten, ob sie einen Fahrdienst benötigten oder nicht. Dem entgegnete Herr Schwark, dass eine weitergehende Evaluation in den nächsten zwei Jahren möglich sei und dann Schlüsse aus den Erfahrungen gezogen werden sollten.

Ausstieg aus den Impfzentren

KVBB-Vorstand Holger Rostek erläuterte der VV den Plan der KVBB zum Ausstieg aus den Impfzentren und die Übernahme dieser durch die Kommunen. Zum Zeitpunkt seines Vortrags gab es dazu noch keine verbindlichen Informationen seitens des Landes. „Wir steigen definitiv zum 31.7.2021 aus der Organisation und dem Betrieb der Impfzentren aus“, so Herr Rostek. „Nur leider haben wir bis heute keine verbindlichen Aussagen und vor allem keine Planungssicherheit. Das ist sehr ärgerlich!“

Welchen Einfluss die Impfkampagne auf die Arbeit der KVBB-Verwaltung hat, zeigte Herr Rostek an verschiedenen Kennzahlen: „Über 100 Kolleginnen und Kollegen in der KV sind fast ausschließlich mit den Themen Impfen und Impfzentren beschäftigt. Zur Unterstützung haben wir dankenswerterweise vier Abordnungen von der AOK Nordost, und fünf Mitarbeiter wurden sachgrundbefristet eingestellt. Allein im Januar entfielen rund 4.500 Arbeitsstunden in der Verwaltung allein auf diese Themen und verursachten Personalkosten in Höhe von etwa 250.000 Euro. Zum Glück können wir diese Kosten dem Gesundheitsministerium in Rechnung stellen, so dass wir keine gesonderte Belastung des Personalhaushalts haben.“

Christian Wehry

Herr Spahn, das Maß ist voll!

Resolution der KVBB-Vertreterversammlung zur geplanten Testverordnung

Die Mitglieder der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg (KVBB) lehnen den aktuellen Referentenentwurf zur Coronavirus-Testverordnung des Bundesgesundheitsministeriums (BMG) strikt ab.

Seit über einem Jahr kämpfen wir gemeinsam mit der Verwaltung der KVBB hoch motiviert und engagiert gegen die Pandemie. Neun von zehn an Corona Erkrankte werden von uns ambulant behandelt. Gleichzeitig sind wir die mit Abstand stärkste Säule der Impfkampagne. Immer mehr impfen wir in unseren eigenen Praxen und besetzen zudem noch Dienste in Impfzentren und beim mobilen Impfen. Gleichzeitig sichern wir die ambulante Versorgung der Menschen am Tag und in der Nacht.

In der KVBB-Verwaltung beschäftigt sich rund die Hälfte aller Mitarbeiter nur noch mit dem Thema Corona und übernimmt eine Vielzahl von Aufgaben, die nicht zu den gesetzlichen Pflichten von Kassenärztlichen Vereinigungen zählen, z. B. die Beschaffung persönlicher Schutzartikel oder Aufbau, Betrieb und Terminmanagement in den Impfzentren.

Es ist für uns unfassbar, dass das BMG nun weitere originäre Prüfaufgaben der öffentlichen Verwaltung auf die Kassenärztlichen Vereinigungen abwälzen will. Herr Spahn, das Maß ist voll!

Die KV kann Schnelltest-Zentren überhaupt nicht prüfen, da es, anders als zwischen der KV und den Vertragsarztpraxen, keinen Vertrag zwischen der KV und den Testanbietern gibt und damit schlichtweg entsprechende Daten fehlen.

Sollte diese Verordnung dennoch nur im Ansatz so verabschiedet werden, wie sie aktuell als Referentenentwurf vorliegt, dann muss die KVBB viel Energie und personelle Ressourcen in die Kontrolle von Schnelltest-Abrechnungen legen. Das hätte zur Konsequenz, dass die KVBB und die Vertragsärzteschaft bereits zum 1. Juli 2021 final aus dem Betrieb der Impfzentren aussteigen. Auch die originären Verwaltungsaufgaben kann die KVBB dann ebenfalls nicht mehr wahrnehmen, weil sie ihr Personal sachfremd einsetzen muss. Das hätte Auswirkungen auf die ambulante Versorgung von Patientinnen und Patienten!

Da keine rechtliche Beziehung zwischen einer ärztlichen Körperschaft des öffentlichen Rechts und privaten gegebenenfalls betrügerischen Unternehmen bestehen, sind Maßnahmen gegenüber diesen nicht umsetzbar.

Durch eine – hinsichtlich der Kontrollen – lasche Testverordnung induzierte Betrügereien müssen durch staatliche Stellen sanktioniert werden! Sollten wir als KV diese Testverordnung umsetzen müssen, werden wir ab sofort die Zahlungen an die Teststellen vorläufig einstellen.

Nachwahlen für Ausschüsse

Eine Reihe von Wahlen stand bei der KVBB-Vertreterversammlung am 11. Juni ebenfalls auf der Tagesordnung. Weil ehemalige Mitglieder ihr Amt aufgaben, wurde für folgende Ausschüsse nachgewählt:

Haushaltsausschuss

Dr. med. Stefan Roßbach-Kurschat als neues Mitglied

Beratender Fachausschuss Hausärzte

Dr. med. Stefan Roßbach-Kurschat als neues Mitglied
Antje Meinecke als neue Stellvertreterin

Beratender Fachausschuss angestellte Ärzte

Dr. med. Thiemo Pfab als neues Mitglied
Prof. Dr. med. Axel Matzdorff, Dr. med. Karsten Mydlak, Mirko Müller
als neue Stellvertreter

Satzungs-, Wahlordnungs- und Geschäftsordnungs-Ausschuss

Dr. med. Hanjo Pohle, Dr. med. Anke Speth, Dipl.-Med. Ulrich Piatkowiak
als neue Mitglieder

Digitales COVID-Impfzertifikat am Start

Ausstellung in Impfzentren, Praxen und Apotheken schrittweise möglich

In allen Brandenburger Impfzentren werden seit dem 10. Juni digitale COVID-Impfnachweise ausgestellt. Bekommen kann ihn jeder, der dort seine zweite Impfung erhält. Alle, die in einem Impfzentrum oder durch ein mobiles Impfteam bereits zweimal geimpft wurden, bekommen ihr Zertifikat automatisch per Post zugeschickt.

Ambulant tätige Haus- und Fachärzte können das digitale Impfzertifikat ebenfalls ausstellen: sowohl für Menschen, die sie in der eigenen Praxis impfen oder geimpft haben, als auch für solche, die ihre Corona-Impfung

woanders erhalten haben. Möglich sein wird das voraussichtlich Anfang Juli. Vorausgesetzt, das notwendige Update wird bis dahin in die Praxisverwaltungssysteme (PVS) eingespielt.

Um die Ärzte zu entlasten, können auch Apotheken seit dem 14. Juni den digitalen Impfnachweis nachträglich ausstellen.

Dem Rollout der neuen Technik war ein zweiwöchiger bundesweiter Feldtest vorausgegangen, der am 27. Mai im Impfzentrum in der Potsdamer Metropolis Halle gestartet war.

„Mit unserem erfolgreichen Feldtest haben wir maßgeblich dazu beigetragen, dass der digitale Impfnachweis nun landesweit in den Impfzentren ausgerollt werden konnte“, so der Vize-Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg (KVBB), Holger Rostek.

Digital, doch auf Papier

Im ersten Schritt kommt der digitale Corona-Impfnachweis noch ziemlich analog daher: als ausgedrucktes DIN A4-Blatt mit einem QR-Code. Dieser enthält Namen, Vornamen und Geburtsdatum des Geimpften, Angaben zum Impfstoff, das Datum der Impfung sowie eine Sicherheitsnummer. Erzeugt wird der QR-Code durch den Impfsertifikatsservice des Robert Koch-Instituts (RKI).

Im zweiten Schritt wird's digital. Der QR-Code kann mit dem Smartphone abgescannt und in spezielle Apps eingelesen werden. Das Impfsertifikat wird damit lokal auf dem Smartphone gespeichert. Nutzer brauchen dann bei Bedarf einfach nur ihre App und den Personalausweis zeigen, um ihren Impfstatus nachzuweisen.

Wer kein Smartphone hat, legt seinen Papierausdruck vor. Für Dienstleister, die den Impfstatus überprüfen möchten, wird es eine Prüf-App geben. Damit kann der Impfstatus ähnlich wie ein Barcode eines Flug- oder Bahntickets gescannt werden.

Unabhängig davon gilt nach wie vor: Auch der gelbe Internationale Impf-

ausweis kann als Nachweis genutzt werden – vorausgesetzt, die Corona-Impfung(en) wurde(n) darin dokumentiert.

Zertifikats-Modul fürs PVS

Um die Erstellung des digitalen Impfnachweises für die ambulant tätigen Ärzte möglichst einfach und unbürokratisch zu halten, wird es für die PVS spezielle Impfsertifikats-Module geben. So können die dokumentierten Patientendaten aus dem PVS für das Zertifikat genutzt und eine nochmalige Erfassung der Daten vermieden werden.

Die Bundesregierung hat in einer Ausschreibung die PVS-Hersteller aufgefordert, mit dem Software-Update Ende Juni – spätestens jedoch zum 12. Juli – ein entsprechendes Software-Modul bereitzustellen. Dies soll für die Ärzte kostenfrei erfolgen. Die Kosten übernimmt der Bund.

Praxen, die Impfsertifikate über ihr PVS erstellen wollen, müssen an die Telematikinfrastruktur (TI) angeschlossen sein. Über die TI prüft der Impfsertifikatsservice des RKI die Zugangsberechtigung. Die Daten des Geimpften für die Erstellung des Zertifikats werden dann automatisch aus dem PVS übernommen.

Webbasierte Lösung

Solange das PVS-Modul noch nicht verfügbar ist oder Sie den Impfnachweis für jemanden ausstellen wollen, der nicht in Ihrer Praxis geimpft wurde, ist dies über eine Webanwendung des

RKI, den „CovPass Issuer“, – ebenfalls innerhalb der TI – möglich.

Dafür gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder rufen Sie direkt die Webanwendung (<https://web.impfnachweis.info/kv>) auf, wählen dann die KV Brandenburg aus und loggen sich anschließend mit Ihren gewohnten Zugangsdaten ein. Oder Sie gehen über das KVBB-Abrechnungsportal im DatenNerv und rufen das Modul „Impfnachweise“

auf. Detaillierte Bedienungshinweise zur Erstellung des Impfbzertifikats mit dem „CovPass Issuer“ des RKI finden Sie auf unserer Website im KVBB-DatenNerv.

Gestaffelte Vergütung

Vergütet wird die Erstellung des Impfbzertifikats je nach dem (Prüf-) Aufwand, der damit verbunden ist. Die Corona-Impfverordnung sieht folgende Vergütungen vor:

Pseudo-GOP	Leistung gemäß Corona-Impfverordnung	Vergütung
Impfbzertifikat für Personen, die in der eigenen Praxis geimpft wurden		
8835	Ausstellung eines Impfbzertifikats pro Impfung	6 Euro
88351	Ausstellung eines Impfbzertifikats automatisiert mithilfe des PVS-Systems	2 Euro
Impfbzertifikat für Personen, die nicht in der eigenen Praxis geimpft wurden		
88352	Ausstellung eines Impfbzertifikats	18 Euro
88353	Ausstellung eines Impfbzertifikats für die Zweitimpfung, wenn dieselbe Praxis in einem unmittelbaren zeitlichen Zusammenhang das Zertifikat für die Erstimpfung erstellt hat	6 Euro

Die Abrechnung erfolgt über die KVBB. Ärzte nutzen dazu die Pseudo-Gebührenordnungspositionen. Ein

Impfbzertifikat kann für die Erst- und Zweitimpfung ausgestellt werden.

#IhreAbwehrkräfte: Zeigen Sie Ihren Impf-Einsatz

Die Impfbereitschaft der Haus- und Fachärzte ist bundesweit riesig. Jetzt wird der Einsatz gegen die Pandemie auch öffentlich sichtbar: Praxisteams aus ganz Deutschland, unter anderem auch dem Land Brandenburg, zeigen auf Plakaten, in Anzeigen und im Internet, was sie täglich leisten, um die Pandemie in den Griff zu bekommen.

Hinter der Aktion stehen die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) und die Kassenärztlichen Vereinigungen (KVen). Unter dem Motto „Ihre Abwehrkräfte“ zeigen sie das Engagement der Vertragsärzte und deren Teams beim Impfen.

Seit Anfang Juni machen Ärzte und ihre Praxisteams mit kurzen Botschaften an öffentlichen Plätzen sowie in Print- und Onlinemedien darauf aufmerksam, dass sie engagiert mitanpacken, um im Kampf gegen das Coronavirus voranzukommen. Die Fotos wurden mit dem Smartphone direkt dort gemacht, wo die tägliche Arbeit geleistet wird: in der Praxis, beim Impfen, im Wartezimmer.

Auch Sie können mitmachen

Mit einem Twitter-Account können Sie die Aktion unterstützen und sich auf Twitter mit einem eigenen Bild aus Ihrem Praxisalltag beteiligen. Sie sind bis zum **16. Juli** eingeladen, **mittwochs** ein Foto von der täglichen Praxisarbeit zu posten. Nutzen Sie



dabei im Posttext den Hashtag **#IhreAbwehrkräfte**. Natürlich können Sie Ihre Beiträge auch an anderen Tagen teilen, aber: Wenn viele Personen zeitgleich den gleichen Hashtag verwenden, kann dies dazu führen, dass ein Thema noch weitere Aufmerksamkeit erfährt und mehr Menschen auf den Hashtag der Kampagne und deren Inhalte aufmerksam werden.

Ohne Twitter-Account können Sie die Posts der Kampagne auf Twitter verfolgen. Scannen Sie einfach den QR-Code ein und Sie gelangen direkt dorthin.





Abgabe Quartalsabrechnung II/2021

Frist endet am 14. Juli 2021

Weiterhin sind einige Unterlagen neben der Online-Abrechnung auch in Papierform mit der Abrechnung einzureichen.

Die ergänzenden Unterlagen wie:

- Erklärung zur Vierteljahresabrechnung (mit gültigem Barcode)
- Erklärung zu abgerechneten Behandlungen in Selektivverträgen nach Kapitel 35.2 EBM, der psychotherapeutischen Sprechstunde gemäß der GOP 35151 EBM und der psychotherapeutischen Akutbehandlung gemäß der GOP 35152 EBM

und, sofern keine Versichertenkarte vorlag und eine Abrechnung über die KVBB möglich ist, im Original:

- Abrechnungsscheine für Asylämter
- Abrechnungsscheine für Bundesversorgungsgesetz (BVG) und verwandte Rechtskreise

senden Sie per **Fax** an die **0331/23 09 545**. Oder Sie schicken die Unterlagen per Post oder mittels Kurier an: **KV Brandenburg, Pappelallee 5, 14469 Potsdam**.

Gemäß der Abrechnungsordnung ist die Abrechnung vollständig und quartalsgerecht zu den festgesetzten Terminen einzureichen. Die Abgabefrist gilt auch für die Abrechnung im Rahmen der ambulanten spezialfachärztlichen Versorgung (ASV).

Anträge auf **Verlängerung der Abgabefrist** richten Sie bitte vor Fristablauf schriftlich mit Begründung an die KVBB. Die Abrechnungsdaten werden über das Onlineportal übertragen. Dort finden Sie auch direkt auf der Startseite die Möglichkeit, eine Verlängerung der Abgabefrist zu beantragen.

Zentrale Formularbestellung in Potsdam

Fax: 0331/98 22 98 04 Tel.: 0331/98 22 98 05

Angabe der Absenderadresse mit Betriebsstättennummer bitte nicht vergessen

Die Restzahlung für das Quartal 1/2021 erfolgt am 22. Juli 2021.

Ansprechpartner: Fachbereich Widerspruch/Honorar, Sachgebiet Arztkontokorrent/Nachverrechnungen (Frau Schrader) 0331/23 09 409

„H“-Kennzeichnung bei Heimbisuchen entfällt ab 1. Juli

Der Vorstand der KVBB hat am 11. Mai 2021 beschlossen, die zusätzliche Kennzeichnung von Patientenbesuchen in Heimen aufzuheben. Hintergrund der Kennzeichnung war die Zuordnung der Heimbisuche zu einer besonderen Vergütungssystematik.

Im Rahmen der Abrechnung waren bisher Besuchsleistungen nach der GOP 01410 und GOP 01413 EBM bei Heimbisuchen mit einem „H“ zu kennzeichnen.

Mit der Weiterentwicklung der Vergütungssystematik im Honorarverteilungsmaßstab (HVM) wurde die „H“-Kennzeichnung der Heimbisuche entbehrlich und entfällt zu Ihrer Entlastung mit dem 1. Juli 2021.

Unser Service für Sie:

Abrechnungsberatung 0331/23 09 100

Änderungen der Honorarverteilung zum III. Quartal 2021

Die Vertreterversammlung hat in ihrer Sitzung am 11. Juni 2021 Änderungen am Honorarverteilungsmaßstab (HVM) beschlossen. Diese betreffen im Wesentlichen den weiteren Umgang mit der Pandemie in der Honorarverteilung. Die Schutzschirmregelung des § 16a HVM gilt, solange die epidemische Lage besteht, für den Bereich der morbiditätsbedingten Gesamtvergütung fort und wird textlich an die aktuellen Vorgaben im § 87b SGB V angepasst. Zudem bleiben die Fallzahlbegrenzungsmaßnahmen ausgesetzt.

Ansonsten wird ab dem III. Quartal 2021 wieder auf den Vorjahreszeitraum als Basiszeitraum der Honorarverteilung umgestellt. Die strukturellen Änderungen im EBM ab 1. April 2020 werden somit im Rahmen der Honorarverteilung wirksam – die entsprechenden Konvergenzregelungen laufen aus.

Die vollständige Fassung des HVM finden Sie wie üblich auf der Internetseite der KVBB unter der Rubrik Honorar (www.kvbb.de/praxis/honorar/).

Im Überblick: Neue Leistungen und Änderungen im EBM

Neue Gebührenordnungspositionen (GOP) für ärztliche Leistungen nicht-invasiver Pränataldiagnostik zur Bestimmung des fetalen Rhesusfaktors (NIPT-RhD)

In seiner 73. Sitzung hat der Erweiterte Bewertungsausschuss beschlossen, die Gebührenordnungspositionen **GOP 01788 und GOP 01869** zum 1. Juli 2021 in den EBM aufzunehmen. Bereits im August 2020 hatte der Gemeinsame Bundesausschuss den nicht-invasiven Pränataltest aus mütterlichem Blut bei Rhesus D-negativen Schwangeren in die Mutterschaftsrichtlinien aufgenommen.

Die vorgeburtliche Rhesusfaktorbestimmung gestattet eine präzise Anti-D-Prophylaxe für Schwangere, die ein Rhesus-positives Kind erwarten, denn nur in diesen Fällen besteht für die werdende Mutter das Risiko einer Sensibilisierung.

Zur Durchführung des Pränataltests bedarf es einer Blutprobe der Schwangeren. Der Test darf frühestens ab der 12. Schwangerschaftswoche und nur bei Einlingsschwangerschaften durchgeführt werden.

GOP 01788 EBM (9,34 Euro)

- Neuaufnahme der GOP 01788 EBM, Beratung nach GenDG zum nicht-invasiven Pränataltest auf den Rhesusfaktor (NIPT-RhD) gemäß Abschnitt C und Anlage 7 der Mutterschaftsrichtlinien
- Die GOP 01788 EBM ist je vollendete 5 Minuten sowie höchstens zweimal je Schwangerschaft berechnungsfähig.
- Die GOP 01788 EBM ist nur bei Einlingsschwangerschaften berechnungsfähig.
- Voraussetzung für die Abrechnung ist die Qualifikation zur fachgebundenen genetischen Beratung nach den Vorgaben des Gendiagnostikgesetzes.

GOP 01869 EBM (100,68 Euro)

- Neuaufnahme der GOP 01869 EBM, pränatale Bestimmung des fetalen Rhesusfaktors D-Gens an fetaler DNA aus mütterlichem Blut von RhD-negativen Schwangeren mit einer Einlingsschwangerschaft im Rahmen der Mutterschaftsvorsorge
- Die GOP 01869 EBM ist einmal je Schwangerschaft und höchstens zweimal im Krankheitsfall berechnungsfähig.
- Die GOP 01869 EBM ist nur bei Einlingsschwangerschaften berechnungsfähig.

- Voraussetzung für die Abrechnung sind die Qualifikation zur fachgebundenen genetischen Beratung nach den Vorgaben des Gendiagnostikgesetzes sowie die Anwendung eines validierten Verfahrens.
- Für die Abrechnung ist eine **Genehmigung** der Kassenärztlichen Vereinigung nach der **Qualitätssicherungsvereinbarung Spezial-Labor** notwendig.

Anhebung der Strukturzuschläge für psychotherapeutische Praxen zur Deckung von Personalkosten

Rückwirkend zum 1. Januar 2021 wird der Strukturzuschlag auf die psychotherapeutische Sprechstunde/Akutbehandlung, Einzeltherapie und Gruppentherapie höher bewertet. Dies gilt für die Gebührenordnungspositionen (GOP) 35571 bis 35573 in Abschnitt 35.2.3 EBM.

Der Bewertungsausschuss setzt somit die Entscheidungen des Bundessozialgerichts vom 11. Oktober 2017 um. Das Gericht hatte bei der Festsetzung der Personalkosten eine zeitnahe Anpassung des Strukturzuschlags nach Tarifänderungen als notwendig dargestellt.

Die entsprechenden Strukturzuschläge zur Finanzierung einer Praxisangestellten werden von der Kassenärztlichen Vereinigung je nach Auslastungsgrad der Praxis im Quartal zugesetzt.

Lesen Sie weiter auf Seite 16.

Anzeige

BUSSE & MIESSEN

Uwe Scholz
Fachanwalt für Medizin- und Arbeitsrecht

Sebastian Menke, LL.M.
Fachanwalt für Medizin- und Arbeitsrecht

Dr. jur. Ronny Hildebrandt
Fachanwalt für Medizinrecht

Dr. jur. Stephan Südhoff
Rechtsanwalt und Notar

Florian Elsner
Rechtsanwalt

RECHTSANWÄLTE







Wir beraten und vertreten Ärzte, Zahnärzte, Psychotherapeuten und Medizinische Versorgungszentren unter anderem zu folgenden Themen:

- Niederlassung, Praxiskauff-/abgabe, BAG-/MVZ-Gründung
- Zulassungs- und Ausschreibungsverfahren
- Gestaltung von Gesellschafts- und Kooperationsverträgen sowie von Anstellungsverträgen
- Selektivverträge, ASV
- Honorar, RLV/QZV, Rückforderungen und Regresse
- Qualitäts-, Plausibilitäts- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen
- Disziplinarverfahren, Berufsrecht
- Individuelles und kollektives Arbeitsrecht
- Gesellschaftsrecht, Grundstücksrecht und Erbrecht
- General- und Vorsorgevollmachten

Kontakt Berlin
Rankestraße 8 · 10789 Berlin
Telefon (030) 226 336-0
Telefax (030) 226 336-50
berlin@busse-miessen.de

www.busse-miessen.de

Die Bewertung im Detail:

GOP		bisher	neu
35571	Zuschlag Einzeltherapie	173 Punkte	186 Punkte
35572	Zuschlag Gruppentherapie	73 Punkte	78 Punkte
35573	Zuschlag Sprechstunde/Akutbehandlung	88 Punkte	95 Punkte

Coronavirus: Vergütung für PCR-Test zum 1. Juli 2021 abgewertet

Die Vergütung für PCR-Tests zum Nachweis von SARS-CoV-2 wird ab 1. Juli 2021 von bislang 39,60 Euro auf 35 Euro pro Test abgesenkt. Dies erfolgte gegen die Stimmen der Kassenärztlichen Bundesvereinigung im Erweiterten Bewertungsausschuss.

Der Labortest nach Gebührenordnungsposition 32816 EBM (Nukleinsäure-nachweis des beta-Coronavirus SARS-CoV-2) kann von Fachärzten für Laboratoriumsmedizin oder Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie durchgeführt und berechnet werden.

Die Gebührenordnungsposition 32816 EBM ist auf fünfmal im Behandlungsfall beschränkt.

Unser Service für Sie:

Abrechnungsberatung 0331/23 09 100

Aktuelle Hinweise zur Fortbildung

Während der Sommerferien werden keine Seminare/Webinare angeboten. Ob danach wieder Präsenz-Veranstaltungen möglich sind, stand bis Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht fest.

Einige Seminare werden jedoch auch weiterhin als Webinar angeboten.

Bitte informieren Sie sich darüber auf unserer Website unter www.kvbb.de/praxis/fortbildung/

Angemeldete Teilnehmer werden gesondert informiert.

Unser Service für Sie:

Bereich Fortbildung 0331/98 22 98 02

Vertrag „Hallo Baby“ erweitert Leistungsspektrum

Zur Vermeidung von Frühgeburten und zur Förderung der natürlichen Geburt hat die Arbeitsgemeinschaft Vertragskoordination einen Vertrag geschlossen, an dem zahlreiche Betriebskrankenkassen teilnehmen. (Einen Link zur aktuellen Teilnehmerliste der KBV finden Sie auf der Website der KVBB in der Rubrik Praxis unter genehmigungspflichtige Leistungen bei Auswahl des Vertrages „Hallo Baby“.) Dieser wird mit Wirkung ab 1. Juli 2021 um zusätzliche Leistungen erweitert.

Der Toxoplasmosesuchtest (GOP 81315) kann bei negativer Ersttestung nach etwa acht bis zehn Wochen (Empfehlung) wiederholt und unter der gleichen GOP nochmals abgerechnet werden. Im Rahmen dieses neuen **zweiten Toxoplasmosesuchtests** wird der Leistungskomplex „ärztliches Gespräch, Dokumentation und technische/administrative Leistungen“ mit 15 Euro vergütet (GOP 81317). Er beinhaltet neben der Blutentnahme auch das Zentrifugieren, Abseren und die Vorbereitung der Probe für den Transport ins Labor. Die Übermittlung des Testergebnisses kann entweder bei einem persönlichen ärztlichen Be-

fundgespräch oder im Rahmen einer Videosprechstunde erfolgen.

Auch für das ärztliche Gespräch im Rahmen des ersten Toxoplasmosesuchtests (Vergütung 20 Euro; GOP 81312) wurde nun dauerhaft die Möglichkeit der Durchführung per Videosprechstunde eröffnet.

Zur Förderung der natürlichen Geburt kann im dritten Trimenon ein ärztliches Beratungsgespräch angeboten werden. Dieses Gespräch mit einer Dauer von 15 bis 20 Minuten soll möglichst per Videosprechstunde durchgeführt werden (GOP 81318) und wird mit 25 Euro vergütet. Ein direktes Gespräch ist ebenfalls möglich (GOP 81319). Die letztgenannte Leistung ist befristet bis zum 30. Juni 2023 abrechenbar.

Die Patienteninformation wurde entsprechend erweitert.

Der Nachtrag befindet sich noch im Unterschriftsverfahren.

Unser Service für Sie:

Abrechnungsberatung 0331/23 09 100
Fachbereich Qualitätssicherung
Fachbereich Verträge

Videoberatung im ärztlichen Bereitschaftsdienst

Interessierte Ärzte für Teilnahme am Pilotprojekt gesucht

Welche Möglichkeiten bietet und welche Grenzen hat die Videoberatung im ärztlichen Bereitschaftsdienst? Diese Frage wollen wir im Rahmen eines Pilotprojektes beantworten. Wir suchen dazu Vertragsärzte, die in einer Arbeitsgruppe mitwirken, ihre Erfahrungen und Ideen einbringen und freiwillig als Video-Telefon-Arzt am ärztlichen Bereitschaftsdienst teilnehmen wollen.

Ziel des Projektes ist es, die diensthabenden Einsatzärzte zu entlasten. Es soll analysiert werden, ob Patienten in der Akutversorgung alternativ zum Hausbesuch auch per Video betreut werden können. Darüber hinaus geht es um die Frage, ob die Videotelefonie ein geeignetes Instrument ist und einen Zusatznutzen gegenüber der telefonischen Beratung hat und ob sie dazu beiträgt, Fahreinsätze zu reduzieren.

Im Rahmen dieses Pilotprojektes erhalten Patienten, die zu Zeiten des ärztlichen Bereitschaftsdienstes die 116117 anrufen, die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Videosprechstunde. Damit Patienten via Video beraten werden können, müssen sie von der Koordinierungsstelle 116117 als „Videopatient“ eingeschätzt werden. Dies läuft über das strukturierte Ersteinschätzungsverfahren (SmED).

Möchten Sie an dem Projekt teilnehmen? Dann melden Sie uns bitte Ihre Teilnahmebereitschaft unter www.kvbb.de/videosprechstunde. Die Projektteilnehmer werden im Juli über die weiteren Projektschritte informiert.

Für Fragen stehen wir Ihnen gern unter 0331/98 22 98 40 zur Verfügung. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und Unterstützung.

Weiterhin kostenlose Lieferung von Schutzausrüstung!

Der Bundestag hat das Fortbestehen der epidemischen Lage von nationaler Tragweite festgestellt.

Daher können wir Ihnen weiterhin Persönliche Schutzausrüstung (in begrenzten Maßen) kostenlos zur Verfügung stellen.

Weitere Informationen sowie das Bestellformular finden Sie unter www.kvbb.de/bedarfsmeldung



KVBB
Kassenärztliche Vereinigung
Brandenburg

...ich hier gerne
Verantwortung
übernehme und
selbstbestimmt
Menschen
helfen kann. «

Dr. med. Andreas Kind
FA für Augenheilkunde
in Falkensee

Die Haus- und Fachärzte
im Land Brandenburg

» Ich bin Arzt in Brandenburg, weil...

WIR SUCHEN:

- ✓ Hausärzte
- ✓ Frauenärzte
- ✓ Kinderärzte
- ✓ Dermatologen
- ✓ Hals-Nasen-Ohren-Ärzte
- ✓ Augenärzte

WIR BIETEN:

- ✓ finanzielle Unterstützung bei der Niederlassung in Förderregionen im Land Brandenburg
- ✓ umfangreiches Förderprogramm der KVBB gemeinsam mit kompetenten Partnern und Kommunen
- ✓ individuelle, auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Beratung telefonisch: 0331 982298 – 22 oder per E-Mail: niederlassungsberatung@kvbb.de

Nähere Informationen zur Niederlassung in eigener Praxis, Zweigniederlassung, oder Anstellung als Arzt finden Sie unter www.kvbb.de/aerzte-fuer-brandenburg

BD-Online: Zeitschiene Dienstplanung 2022

Die webbasierte Software BD-Online ermöglicht die einfache und eigenständige Belegung von Bereitschaftsdiensten in allen Formen (ärztliche Bereitschaftspraxis, Einsatzarzt, Telefonarzt). BD-Online steht allen am Bereitschaftsdienst teilnehmenden Ärzten im Land Brandenburg zur Verfügung. Die Nutzung der Software ist verpflichtend.

Bitte beachten Sie die Fristen für die Übernahme von freiwilligen Diensten. Dafür gibt es vier unterschiedliche Zeiträume:

Zeitraum 1 (ca. sechs Monate vor Beginn des Dienstquartals)

Ein halbes Jahr vor Beginn des Dienstquartals können nur dienstpflichtige Ärzte und Einrichtungen Dienste in ihrer Bereitschaftsdienstregion buchen.

Beispiel: Ab 1. Oktober können dienstpflichtige Ärzte und Einrichtungen aus Gransee für das zweite Quartal 2022 Dienste in ihrer BD-Region Ruppin/Oberhavel buchen.

Zeitraum 2 (ca. 5,5 Monate vor Beginn des Dienstquartals)

5,5 Monate vor Beginn des Dienstquartals ist es auch für freiwillig am Bereitschaftsdienst teilnehmende Ärzte (Ärzte mit Genehmigung zur Teilnahme am BD) sowie dienstpflichtige Ärzte und Einrichtungen aus anderen Bereitschaftsdienstregionen möglich, Dienste zu belegen.

Beispiel: Ab 15. Oktober können dienstpflichtige Ärzte und Einrichtungen aus Gransee sowie Ärzte mit Genehmigung zur Teilnahme am BD für das zweite Quartal 2022 Dienste in allen BD-Regionen des Landes buchen.

Zeitraum 3 (ca. sechs Wochen vor Beginn des Dienstquartals)

Sechs Wochen vor Beginn des Dienstquartals werden Dienste, die bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht belegt wurden, durch BD-Online automatisch unter den dienstpflichtigen Ärzten/Einrichtungen einer BD-Region verteilt.

Beispiel: Ab 15. November startet die automatische Dienstverteilung für das erste Quartal 2022.

Zeitraum 4 (ab sechs Wochen vor Beginn des Dienstquartals)

Das KVBB-Bereitschaftsdienstmanagement gibt den Dienstplan sechs Wochen vor Beginn des Dienstquartals frei. Nun können Dienste getauscht oder zur Abgabe angeboten werden. Bitte beachten Sie dabei, dass Dienste, die Sie zum

Tausch oder zur Abgabe anbieten, so lange bei Ihnen verbleiben, bis ein Vertreter diesen erfolgreich übernommen hat (§11, §15 Abs. 3 Bereitschaftsdienstordnung).

Beispiel: Ab 17. November können Sie Ihre Dienste für das erste Quartal 2022 zum Tausch oder zur Abgabe in BD-Online anbieten.

Übersicht der aktualisierten Fristen für die vier Zeiträume

Zeitraum 1

Quartal 1 (1.1. - 31.3.)	1.7.2021, 7 Uhr
Quartal 2 (1.4. - 30.6.)	1.10.2021, 7 Uhr
Quartal 3 (1.7. - 30.9.)	3.1.2022, 7 Uhr
Quartal 4 (1.10 - 31.12.)	1.4.2022, 7 Uhr

Zeitraum 2

Quartal 1 (1.1. - 31.3.)	15.7.2021, 7 Uhr
Quartal 2 (1.4. - 30.6.)	15.10.2021, 7 Uhr
Quartal 3 (1.7. - 30.9.)	17.1.2022, 7 Uhr
Quartal 4 (1.10 - 31.12.)	19.4.2022, 7 Uhr

Zeitraum 3

Quartal 1 (1.1. - 31.3.)	15.11.2021, 19 Uhr
Quartal 2 (1.4. - 30.6.)	15.2.2022, 19 Uhr
Quartal 3 (1.7. - 30.9.)	15.5.2022, 19 Uhr
Quartal 4 (1.10 - 31.12.)	15.8.2022, 19 Uhr

Zeitraum 4

Quartal 1 (1.1. - 31.3.)	17.11.2021, 7 Uhr
Quartal 2 (1.4. - 30.6.)	17.2.2022, 7 Uhr
Quartal 3 (1.7. - 30.9.)	17.5.2022, 7 Uhr
Quartal 4 (1.10 - 31.12.)	17.8.2022, 7 Uhr



Praxis digital – Teil 2

Dieses Mal stellen wir Ihnen das Notfalldatenmanagement, den elektronischen Medikationsplan und den elektronischen Arztbrief vor.

Notfalldatenmanagement (NFDm)

Im Notfalldatensatz werden Informationen zu Allergien, Arzneimittelunverträglichkeiten, regelmäßig eingenommenen Medikamenten und notfallrelevanten Diagnosen gespeichert. Auch weitere medizinische Hinweise, etwa zu einer Schwangerschaft oder Implantaten, sowie die Kontaktdaten der behandelnden Ärzte können erfasst werden.

Mit dem NFDm können im medizinischen Notfall diese Daten direkt von der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) des Patienten abgerufen werden. Aber auch für den Behandlungsalltag in der Praxis kann der Notfalldatensatz wichtig sein, etwa bei der Anamnese.

Technische Voraussetzungen

Ihre Praxis muss an die Telematikinfrastruktur (TI) angeschlossen sein. Außerdem brauchen Sie:

- Update zum TI-Konnektor
- das Praxisverwaltungssystem (PVS)-Modul für NFDm
- den elektronischen Heilberufsausweis (eHBA) der zweiten Generation für die qualifizierte elektronische Signatur des Notfalldatensatzes
- gegebenenfalls ein zusätzliches Kartenterminal im Sprechzimmer

Für Informationen und Angebote wenden Sie sich bitte an Ihre Systemhäuser.

Anlegen und Aktualisieren des Notfalldatensatzes

Nur Ärzte, die einen umfassenden Überblick über Befunde, Diagnosen und Therapien eines Patienten haben, können den Notfalldatensatz anlegen.

So geht es:

- Patient über das NFDm aufklären und Einwilligung einholen
- über das PVS relevante Informationen für den Notfalldatensatz auswählen
- Datensatz elektronisch signieren
- Notfalldatensatz auf der eGK speichern

Achtung: Die Aktualisierung des Notfalldatensatzes sollte jeder Arzt und Psychotherapeut vornehmen, der notfallrelevante Informationen zu dem Patienten hat.

Lesen des Notfalldatensatzes

Im medizinischen Notfall dürfen Ärzte, Notfallrettungskräfte oder andere Personen, die einen elektronischen Heilberufsausweis besitzen, zugreifen – auch ohne Zustimmung des Betroffenen.

Beim normalen Praxisbesuch dürfen Sie die Daten nur lesen oder bearbeiten, wenn der Patient dem ausdrücklich zustimmt. Auf der eGK wird protokolliert, wer wann auf den Notfalldatensatz zugegriffen hat.

Abrechnung

- GOP 01640 (Anlage des Notfalldatensatzes): 160 Punkte (bis 20.10.2021); 80 Punkte (ab 21.10.2021)
- GOP 01641 (Überprüfung und Aktualisierung des Notfalldatensatzes): 4 Punkte
- GOP 01642 (Löschen des Notfalldatensatzes): 1 Punkt

Kosten und Finanzierung

- Update zum E-Health-Konnektor inkl. PVS-Updates für NFDM und elektronischen Medikationsplan (eMP): 530 Euro einmalig
- Zusätzliches Kartenterminal (für NFDM und eMP nutzbar): 595 Euro je Kartenterminal (Anspruch: ein zusätzliches Terminal je angefangene 625 Betriebsstättenfälle)
- Betriebskostenzuschlag NFDM/eMP: 4,50 Euro je Quartal

Sie erhalten die Finanzierungspauschale und die Betriebskostenpauschale mit der Quartalsabrechnung der KV Brandenburg. Füllen Sie dafür – sobald Sie die NFDM/eMP-Komponenten vorhalten und anwenden können – das entsprechende Online-Formular im Abrechnungsportal der KV Brandenburg aus.

Dieses finden Sie nach der Anmeldung im Abrechnungsportal über die Startseite und den Link „Formular NFDM und eMP installiert“. Oder Sie gehen über das Hauptmenü „Datei abgeben“, den Menüpunkt „Telematikinfrastruktur“ und klicken „NFDM und eMP installiert“ an.

Weitere Informationen

Online-Themenseite der KBV: www.kbv.de/html/nfdm.php

Lesen Sie weiter auf Seite 24.

Elektronischer Medikationsplan (eMP)

Der eMP soll allen am Medikationsprozess Beteiligten aktuelle Daten zur Medikation eines Patienten verfügbar machen. Dazu gehören:

- Angaben zum Patienten
- Angaben zur Medikation (verordnete und selbst erworbene Arzneimittel, eventuell auch in der Vergangenheit eingenommene Arzneimittel): Es werden unter anderem der Wirkstoff, die Dosierung, der Einnahmegrund und sonstige Hinweise zur Einnahme aufgeführt.
- medikationsrelevante Daten (Allergien und Unverträglichkeiten, wichtige andere medizinische Angaben zum Versicherten)
- Hinweise und Informationen für andere Ärzte oder Apotheker

Der eMP wird auf der eGK der Versicherten gespeichert und kann so direkt in das PVS der Praxis übernommen, gespeichert und aktualisiert werden.

Technische Voraussetzungen

Ihre Praxis muss an die Telematikinfrastruktur (TI) angeschlossen sein. Außerdem brauchen Sie:

- Update zum TI-Konnektor
- das PVS-Modul für eMP

Für Informationen und Angebote wenden Sie sich bitte an Ihre Systemhäuser.

Anlegen und Aktualisieren des Notfalldatensatzes

- Anlegen: Ärzte, die die Medikation koordinieren – in der Regel Hausärzte – sollten den eMP anlegen.
- Aktualisieren: Dazu sind sowohl der ausstellende Arzt als auch mitbehandelnde Fachärzte verpflichtet, sobald sie die Medikation ändern oder ausreichend Kenntnis über eine Änderung haben. Gleiches gilt für Apotheken. Die Verantwortung für die verschriebene Medikation bleibt beim jeweils verschreibenden Arzt.
- Auslesen: Ärzte, Apotheker, ihr Fachpersonal und Psychotherapeuten können den eMP mit Zustimmung des Patienten auslesen.

Abrechnung

Die Vergütung für den eMP erfolgt pauschal als Einzelleistung und über Zuschläge. Sie wird extrabudgetär gezahlt. Sie entspricht der Vergütung, die bereits für den papiergebundenen Medikationsplan festgelegt wurde.

Kosten und Finanzierung

Siehe NFDM.

Weitere Informationen

Online-Themenseite der KBV: www.kbv.de/html/emp.php

Elektronischer Arztbrief (eArztbrief)

Mit dem eArztbrief können Ärzte und Psychotherapeuten direkt aus dem PVS medizinische Informationen wie Untersuchungsergebnisse, Befunde, Laborberichte oder Medikationspläne sicher versenden und empfangen.

Den eArztbrief können Sie sowohl an Ihre ambulant tätigen Kollegen verschicken als auch an die Kollegen in den Krankenhäusern.

Technische Voraussetzungen

Für den Versand und Empfang von eArztbriefen müssen Sie einen Kommunikationsdienst KIM (Kommunikation im Medizinwesen) einsetzen. Das regelt das Digitale-Versorgung-Gesetz. Der KIM-Dienst soll sicherstellen, dass jede Nachricht und jedes Dokument vertraulich übertragen wird und ohne Veränderung beim Empfänger ankommt.

Mit „kv.dox“ ist beispielsweise bereits ein KIM-Dienst verfügbar, der von der KBV angeboten wird. Detaillierte Information zu „kv.dox“ gibt es unter www.kbv.de/html/kvdox.php

KIM-Dienste können jedoch auch von allen anderen IT-Unternehmen angeboten werden. Sie haben also die freie Wahl. Voraussetzung für die Anwendung in der Praxis ist jedoch die Zertifizierung des KIM-Dienstes durch die gematik.

Für Informationen und Angebote wenden Sie sich bitte auch an Ihre Systemhäuser.

Versand des eArztbriefs

Für den Versand von eArztbriefen ist der elektronische Heilberufsausweis (eHBA) notwendig. Den Ausweis brauchen Sie für Ihre Identifizierung im elektronischen Netz. Zudem können Sie damit die qualifizierte elektronische Signatur erstellen.

Abrechnung

- GOP 86900 für den Versand: 0,28 Euro plus GOP 01660 für die Strukturförderpauschale (1 Punkt/0,1099 Euro)
- GOP 86901 für den Empfang: 0,27 Euro

Für die Pauschalen 86900 und 86901 gilt ein gemeinsamer Höchstwert von 23,40 Euro je Quartal und Arzt. Mehr Geld bekommt der Arzt oder Psychotherapeut nicht erstattet, auch wenn er mehr eArztbriefe versandt und/oder empfangen hat.

Für die GOP 01660 gibt es keinen Höchstwert.

Kosten und Finanzierung

Für die Einrichtung des KIM-Dienstes zahlen die Krankenkassen einmalig 100 Euro je Praxis. Der laufende Betrieb wird mit 23,40 Euro je Praxis und Quartal finanziert. Damit sind die Kosten gedeckt.

Sie erhalten die Finanzierungspauschalen mit der Quartalsabrechnung ab dem Quartal, in dem Sie das Online-Formular im Abrechnungsportale der KV Brandenburg ausgefüllt haben. Weitere Nachweise sind nicht erforderlich.

Lesen Sie weiter auf Seite 26.

Das Online-Formular finden Sie nach der Anmeldung im Abrechnungsportal über die Startseite und den Link „KIM installiert“. Oder Sie gehen über das Hauptmenü „Datei abgeben“, den Menüpunkt „Telematikinfrastruktur“ und klicken „KIM installiert“ an.

Weitere Informationen

Online-Themenseite der KBV: www.kbv.de/html/earztbrief.php

Elektronischer Heilberufsausweis (eHBA)

Der eHBA der zweiten Generation ist für viele Anwendungen in der Telematikinfrastruktur Voraussetzung. Falls Sie diesen noch nicht beantragt haben, holen Sie dies schnellstmöglich nach.

Der eHBA für Ärzte wird von der Landesärztekammer Brandenburg (LÄKB) ausgegeben. Zuständig dafür ist das Referat Meldewesen. Das erreichen Sie per E-Mail: meldewesen@laekb.de

Weitere Informationen zu Antragstellung und Kosten finden Sie auf der Website der LÄKB: www.laekb.de > [Meldewesen](#) > [elektronischer Arztausweis](#)

Für die Psychotherapeuten ist die Ostdeutsche Psychotherapeutenkammer (OPK) zuständig. Informationen und Ansprechpartner zum elektronischen Psychotherapeutenausweis finden Sie auf der OPK-Website: <https://opk-info.de/mitgliedschaft/elektronischer-psychotherapeutenausweis/>



T 2 M E D

das einfach andere Praxisprogramm



iOS

Die Software-Innovation für Ihre Praxis

- Module der Telematik (TI) im Rahmen der Softwarepflege ohne Extrakosten integriert

- elektronische Patientenakte als sichere Smartphone-App für Ihre Patienten



- KBV-zertifizierte App fürs iPad: Erledigen Sie Ihren Praxisalltag in ungewohnter mobiler Freiheit.

Weitere Informationen: www.t2med.de • www.patmed.de



Die Brandenburger T2med-Partner sind gern für Sie da:

Potsdam

IT.S medical GmbH
Frau Calek
info@itsmedical.de
www.itsmedical.de
0331- 8 777 777 0

Eberswalde

HUCKE-IT
Herr Hucke
info@hucke-it.de
www.hucke-it.de
03334- 63 55 843

Cottbus

Systemhaus Hartwaretotal
Herr Dahle
t2med@hartwaretotal.de
www.hartwaretotal.de
0355- 48 66 869



Niederlassungen im Mai 2021

Planungsbereich Landkreis Dahme-Spreewald

Dipl.-Psych. univ. Angelika John
Psychologische Psychotherapeutin/
Verhaltenstherapie
Berliner Chaussee 2
15749 Mittenwalde
(Neugründung)

Planungsbereich Landkreis Elbe-Elster

Dipl.-Psych. Anett Nicklisch
Psychologische Psychotherapeutin/
Verhaltenstherapie
Schlossstr. 6 B
03238 Finsterwalde
(Übernahme der Praxis von
Dipl.-Psych. Christine Popien)

Planungsbereich Landkreis Oberhavel

Dipl.-Psych. Sebastian Drüge
Psychologischer Psychotherapeut/
Verhaltenstherapie
Klosterstr. 47
16775 Gransee
(Neugründung)

Dipl.-Psych. Stefan Ide
Psychologischer Psychotherapeut/
Verhaltenstherapie
Schulstr. 7
16515 Oranienburg
(Neugründung)

Planungsbereich kreisfreie Stadt Potsdam/St.

Dipl.-Psych. Nadine Eberst
Psychologische Psychotherapeutin/
Verhaltenstherapie
Erich-Mendelsohn-Allee 4 A
14469 Potsdam
(anteilige Übernahme der Praxis von
Dipl.-Psych. Ralf Mittrowann)

Dipl.-Psych. Henriette Oelsner
Psychologische Psychotherapeutin/
Verhaltenstherapie
Friedrich-Ebert-Str. 36
14469 Potsdam
(anteilige Übernahme der Praxis von
Dipl.-Med. Anne Böttcher)

Planungsbereich Landkreis Spree-Neiße

Dipl.-Psych. Silke Kanzler-Roth
Psychologische Psychotherapeutin/
Verhaltenstherapie
Friedrich-Engels-Str. 73 C
03172 Guben
(Neugründung)

Planungsbereich Mittelbereich Lauchhammer-Schwarzheide

Nicole Noack
Fachärztin für Innere Medizin/
Hausärztin
Ernst-Thälmann-Str. 3
01987 Schwarzheide
(Neugründung)

Entscheidungen Zulassungsausschuss/ Berufungsausschuss April/Mai 2021

Nachstehende Entscheidungen haben noch keine Bestandskraft erlangt, sodass noch Widerspruch eingelegt werden kann.

Neuzulassungen

Dr. med. Elmar Hagemeyer

Facharzt für Anästhesiologie
halber Versorgungsauftrag
Hubertusstr. 12-22
16547 Birkenwerder
ab 01.07.2021

Ralf Schmuck

Facharzt für Anästhesiologie
halber Versorgungsauftrag
Hubertusstr. 12-22
16547 Birkenwerder
ab 01.07.2021

Franziska Ladendorf

Fachärztin für Anästhesiologie
halber Versorgungsauftrag
Friedrich-Wolf-Str. 11
16761 Hennigsdorf
ab 01.05.2021

Dr. med. Christian Schick

Facharzt für Anästhesiologie
halber Versorgungsauftrag
Friedrich-Wolf-Str. 11
16761 Hennigsdorf
ab 01.05.2021

Sylvia Fleischer

Fachärztin für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe
voller Versorgungsauftrag
Weinbergstr. 2

16225 Eberswalde
ab 01.05.2021

Dr. med. Sandra Kubias

Fachärztin für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe
halber Versorgungsauftrag
Ladeburger Str. 21
16321 Bernau bei Berlin
ab 01.07.2021

Vivian Richter

Fachärztin für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe
viertel Versorgungsauftrag
(Aufstockung auf einen dreiviertel
Versorgungsauftrag)
aufgrund qualifikationsbezogener
Sonderbedarfsfeststellung
Potsdamer Str. 165
14542 Werder (Havel)
ab 22.04.2021

Dr. med. Eva Voß

Fachärztin für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe
viertel Versorgungsauftrag
(Aufstockung auf einen dreiviertel
Versorgungsauftrag)
aufgrund qualifikationsbezogener
Sonderbedarfsfeststellung
Potsdamer Str. 165
14542 Werder (Havel)
ab 22.04.2021

Dr. med. Lars Freitag

Facharzt für Haut- und Geschlechts-
krankheiten
halber Versorgungsauftrag
(Aufstockung auf einen vollen
Versorgungsauftrag)
aufgrund Sonderbedarfsfeststellung
Poststr. 48-50
14612 Falkensee
ab 22.04.2021

Monique Engelmann

Fachärztin für Neurologie
dreiviertel Versorgungsauftrag
Berliner Str. 30 C
14979 Großbeeren
ab 01.09.2021

Dr. med. Ulrike Rohde

Fachärztin für Neurologie
dreiviertel Versorgungsauftrag
Berliner Str. 30 C
14979 Großbeeren
ab 01.09.2021

Hans Remitschka

Facharzt für Orthopädie und Unfall-
chirurgie
voller Versorgungsauftrag
Brandenburgische Str. 76
15566 Schöneiche bei Berlin
ab 01.08.2021

Kerstin Baum, M. Sc.

Psychologische Psychotherapeutin
halber Versorgungsauftrag
lokaler Sonderbedarf
Berliner Str. 69 C
14467 Potsdam
ab 01.07.2021

Stefan Dörner

Psychologischer Psychotherapeut
voller Versorgungsauftrag
Karl-Liebknecht-Str. 134
14482 Potsdam
ab 01.01.2022

Cornelia Marie Engelhardt, M. Sc.

Psychologische Psychotherapeutin
halber Versorgungsauftrag
Nelkenstr. 9
14542 Werder (Havel)
ab 01.07.2021

Dipl.-Psych. Jacqueline Enke

Psychologische Psychotherapeutin
halber Versorgungsauftrag
Waldesruh 1
15806 Zossen OT Wünsdorf
ab 01.10.2021

Dipl.-Psych. Janice Falkner

Psychologische Psychotherapeutin
halber Versorgungsauftrag
Markt 16
14943 Luckenwalde
ab 01.10.2021

Dipl.-Psych. Kathrin Groninger

Psychologische Psychotherapeutin
halber Versorgungsauftrag
(Aufstockung auf einen vollen
Versorgungsauftrag)
Bahnhofstr. 16
14959 Trebbin
ab 06.05.2021

Dipl.-Psych. Ina Hauffa

Psychologische Psychotherapeutin
halber Versorgungsauftrag

Schützenstr. 4-5
14943 Luckenwalde
ab 01.10.2021

Marie Kemper

Psychologische Psychotherapeutin
halber Versorgungsauftrag
Alt Nowawes 83
14482 Potsdam
ab 01.10.2021

Dipl.-Psych. Alexandra Kloßek

Psychologische Psychotherapeutin
halber Versorgungsauftrag
Straße der Jugend 22
14974 Ludwigsfelde
ab 01.10.2021

Dipl.-Psych. Anke Kreßner

Psychologische Psychotherapeutin
halber Versorgungsauftrag
(Aufstockung auf einen vollen
Versorgungsauftrag)
Potsdamer Str. 55 C
14974 Ludwigsfelde
ab 06.05.2021

Dipl.-Psych. Sonja Küchenmeister

Psychologische Psychotherapeutin
halber Versorgungsauftrag
(Aufstockung auf einen vollen
Versorgungsauftrag)
Berliner Str. 23
14959 Trebbin
ab 06.05.2021

Lesen Sie weiter auf Seite 32.

Anzeige



PRAXISRECHT.de

Ihr Spezialist in allen Rechtsfragen für
**Ärzte, Zahnärzte, Apotheken, Krankenhausträger,
Berufsverbände und alle anderen Unternehmen
des Gesundheitswesens.**

Wir sind bundesweit für Sie aktiv. Ihre nächstgelegene Kanzlei
befindet sich in Berlin, Hamburg oder Heidelberg.

Rechtsanwälte & Fachanwälte für Medizinrecht | Steuerrecht
Kanzlei Berlin | Uhlandstraße 28 | 10719 Berlin
Telefon +49 (0)30 887 108 910 | **E-Mail** berlin@praxisrecht.de

Dipl.-Psych. Jutta Katharina Lösch
Psychologische Psychotherapeutin
halber Versorgungsauftrag
Karl-Liebknecht-Str. 28
14482 Potsdam
ab 01.07.2021

Dr. rer. medic. Carolin Marx-Dick
Psychologische Psychotherapeutin
halber Versorgungsauftrag
Lingenthal-Platz 1
01990 Ortrand
ab 01.07.2021

Dipl.-Psych. Isabel Noack
Psychologische Psychotherapeutin
halber Versorgungsauftrag
Straße der Jugend 22
14974 Ludwigsfelde
ab 01.10.2021

Dipl.-Psych. Nora Vera Nünning
Psychologische Psychotherapeutin
halber Versorgungsauftrag
Thiemstr. 135
03048 Cottbus
ab 01.07.2021

Claudia Orsolleck
Psychologische Psychotherapeutin
halber Versorgungsauftrag
Am Kietz 20
15806 Zossen
ab 01.10.2021

Dipl.-Psych. Susann Rehfeldt
Psychologische Psychotherapeutin
halber Versorgungsauftrag
Junckerstr. 10 A
16816 Neuruppin
ab 01.03.2022

Dipl.-Psych. Martin Vogel
Psychologischer Psychotherapeut
halber Versorgungsauftrag
Am Theresenhof 3
15834 Rangsdorf
ab 01.10.2021

Dipl.-Psych. Katja Wrobel
Psychologische Psychotherapeutin
voller Versorgungsauftrag
lokaler Sonderbedarf
Spindelstr. 5 A
14482 Potsdam
ab 01.07.2021

Dipl.-Päd. Heidlind Conrad
Kinder- und Jugendlichenpsycho-
therapeutin
halber Versorgungsauftrag
Markt 15-16
14913 Jüterbog
ab 01.10.2021

Soz. Päd. Anna Khomenkova
Kinder- und Jugendlichenpsycho-
therapeutin
halber Versorgungsauftrag
(Aufstockung auf einen vollen
Versorgungsauftrag)
Am Dammtor 8
14913 Jüterbog
ab 06.05.2021

Dipl.-Psych. Alexandra Pose
Kinder- und Jugendlichenpsycho-
therapeutin
halber Versorgungsauftrag
Seebadallee 36
15834 Rangsdorf
ab 01.10.2021

Anstellungen

Dr. med. Eberhard Gottschall

Facharzt für Allgemeinmedizin
Diepenseer Str. 7 A
12529 Schönefeld
Anstellung:

Dr. med. Ayham Alhaj Darouich

Facharzt für Allgemeinmedizin
ab 26.04.2021

Dr. med. Christiane Kaup Franzen

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Fehrbelliner Str. 136
16816 Neuruppin
Anstellung:

Katja Kintzel

Fachärztin für Allgemeinmedizin
ab 26.04.2021

Dipl.-Med. Thomas Raband

Facharzt für Allgemeinmedizin
Neuhofer Landweg 9
14641 Nauen
Anstellung:

Konstanze Kappel

Fachärztin für Allgemeinmedizin
ab 01.06.2021

Dipl.-Med. Marion Zug

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Forstweg 42 A
14656 Brieselang
Anstellung:

Christian Siggemann

Facharzt für Innere Medizin/Hausarzt
ab 01.07.2021

Brigitte Altmann

Fachärztin für Innere Medizin/
Hausärztin

Poststr. 4
14547 Beelitz

Anstellung:

Wilhelm Leister

Facharzt für Innere Medizin/Hausarzt
ab 26.04.2021

MUDr. (CS) Jarmila Pasch

Fachärztin für Innere Medizin/
Hausärztin
Trebbiner Str. 22
14547 Beelitz
Anstellung:

Dr. med. Eike Hirsemann

Facharzt für Allgemeinmedizin
ab 01.05.2021

Dr. med. Kristin Menzel

Fachärztin für Chirurgie/
SP Gefäßchirurgie
Steinstr. 60
14776 Brandenburg an der Havel
Anstellung:

Dr. med. Wibke Tilch

Fachärztin für Gefäßchirurgie
aufgrund lokaler Sonderbedarfs-
feststellung
ab 01.05.2021

Dr. med. Frank-Frieder Schiefer

Facharzt für Psychotherapeutische
Medizin
Kostebrauer Str. 1
01998 Schipkau OT Klettwitz
Anstellung:

Juliane Hübsch, M.A.

Psychologische Psychotherapeutin
ab 06.05.2021

Dipl.-Psych. Hannah Wilde

Psychologische Psychotherapeutin

Bahnhofstr. 16
14959 Trebbin
Anstellung:
Dipl.-Psych. Olaf Beyer
Psychologischer Psychotherapeut
ab 01.10.2021

Berufsausübungsgemeinschaft
Dr. med. Sigrun Franke
Fachärztin für Kinder- und Jugend-
medizin
Dr. med. Christiane Madloch
Fachärztin für Kinder- und Jugend-
medizin
Herrenseeallee 15
15244 Strausberg
Anstellung:
Janna Buchenau
Fachärztin für Kinder- und Jugend-
medizin
aufgrund qualifikationsbezogener
Sonderbedarfsfeststellung
ab 26.04.2021

Berufsausübungsgemeinschaft
Dr. med. Frank Freitag
Facharzt für Neurologie
Dr. med. Volker Kunzmann
Facharzt für Neurologie
Otto-Braun-Platz 1
14467 Potsdam
Anstellung:
Monique Engemann
Fachärztin für Neurologie
ab 26.04.2021

Berufsausübungsgemeinschaft
Dr. med. Steffen Gercke
Facharzt für Allgemeinmedizin
Dr. med. Sibylle Hellwig
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Lessingstr. 17

15230 Frankfurt (Oder)
Anstellung:
Dr. med. Anne-Maria Heinisch
Fachärztin für Allgemeinmedizin
ab 26.04.2021

MVZ am Hauptbahnhof 1
Johann-Carl-Sybel-Str. 1
14776 Brandenburg an der Havel
Anstellung:
Anne-Katrin Barons
Fachärztin für Allgemeinmedizin
für eine ausschließliche Tätigkeit in
der Zweigpraxis
Bahnhofstr. 1, 14778 Päwesin
ab 01.05.2021

MVZ Dr. Braun GmbH
Lieberoser Str. 35/36
03046 Cottbus
Anstellung:
Dr. med. Karla Bach
Fachärztin für Innere Medizin/
Hausärztin
ab 26.04.2021

Elbe-Elster MVZ GmbH
MVZ Falkenberg
Karl-Marx-Str. 1
04895 Falkenberg
Anstellung:
Dr. med. Petra Bauer
Fachärztin für Innere Medizin/
Hausärztin
ab 26.04.2021

MVZ MediFalk GmbH
Neugründung zum 01.05.2021
Freiherr-vom-Stein-Str. 2
04895 Falkenberg
Anstellung:
Erika Metzger

Fachärztin für Innere Medizin/
Hausärztin
für eine ausschließliche Tätigkeit in
den Zweigpraxen
Hauptstr. 31, 04932 Großthiemig
Großenhainer Str. 30, 04932 Hirschfeld

Dr. med. Susanne Richter

Fachärztin für Haut- und Geschlechts-
krankheiten

MUDr. (Univ. Komensky)

Gabriela Jurcic-Václaviková

Fachärztin für Allgemeinmedizin
ab 01.05.2021

**Augen-Tagesklinik Groß Pankow
MVZ GmbH**

Pankeweg 15
16928 Groß Pankow

Anstellung:

Eileen Achterberg

Fachärztin für Augenheilkunde
für eine ausschließliche Tätigkeit in
der Zweigpraxis
Friedrich-Ebert-Ring 57

14712 Rathenow

ab 26.04.2021

**Poliklinik im Krankenhaus
Hennigsdorf**

Marwitzer Str. 91
16761 Hennigsdorf

Anstellung:

Dr. med. Johanna Inhestern

Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-
heilkunde

ab 26.04.2021

JupiterEyes MVZ Königs Wusterhausen

Neugründung zum 01.05.2021

Schlossplatz 8

15711 Königs Wusterhausen

Anstellung:

Dipl.-Med. Birgit Köhler

Fachärztin für Augenheilkunde

Dipl.-Med. Ines Koehnke

Fachärztin für Augenheilkunde

ab 01.05.2021

Poliklinik Ernst von Bergmann GmbH

Charlottenstr. 72

14467 Potsdam

Anstellung:

Dr. med. Benedikt Pregler

Facharzt für Radiologie

ab 22.04.2021

**Änderung Praxisanschrift/
Praxisverlegungen**

Manuela Strauch

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Neue Anschrift:

Wiesenweg 19

15907 Lübben (Spreewald)

ab 01.09.2021

Nicole Noack

Fachärztin für Innere Medizin/
Hausärztin

Neue Anschrift:

Ernst-Thälmann-Str. 3

01987 Schwarzheide

Dr. med. Wolfram Horn

Praktischer Arzt

Neue Anschrift:

Goepelstr. 91, 15234 Frankfurt (Oder)

Dr. med. Gabriela Göldner

Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-
heilkunde

Neue Anschrift:

Berliner Str. 77 B

16761 Hennigsdorf

Dr. med. Anja Schirbel

Fachärztin für Innere Medizin und
Gastroenterologie
Neue Anschrift: Straße der Einheit 116
14612 Falkensee

Adrian Kraschewski

Facharzt für Psychiatrie und
Psychotherapie
Neue Anschrift: Marktstr. 20/21
14641 Nauen

Dipl.-Psych. Isolde Bolinht

Psychologische Psychotherapeutin
Neue Anschrift: Berliner Str. 52
16321 Bernau bei Berlin
ab 01.07.2021

Dipl.-Psych. Stefan Hellert

Psychologischer Psychotherapeut
Neue Anschrift: Lessingstr. 6
15230 Frankfurt (Oder)

Dipl.-Psych. Ulrike Höhle

Psychologische Psychotherapeutin
Neue Anschrift: Bonhoefferweg 1
16321 Bernau bei Berlin OT Lobetal
ab 01.07.2021

Dipl.-Psych. Tanja Kalytta

Psychologische Psychotherapeutin
Neue Anschrift: Friedrich-Ebert-Str. 36
14469 Potsdam

Dipl.-Psych. Claudia Lanzl

Psychologische Psychotherapeutin
Neue Anschrift: Klementstr. 8
16321 Bernau bei Berlin
ab 01.07.2021

Ulrike Merten, M.Sc.

Psychologische Psychotherapeutin
Neue Anschrift: Lindenstr. 31
15754 Heidesee OT Friedersdorf

Dipl.-Psych. Henriette Oelsner

Psychologische Psychotherapeutin
Neue Anschrift:
Friedrich-Ebert-Str. 36
14469 Potsdam

Dr. phil. Kathrin Oßwald

Psychologische Psychotherapeutin
Neue Anschrift: Puschkinallee 16
14469 Potsdam

Jacqueline Pasatu

Psychologische Psychotherapeutin
Neue Anschrift: Hauptstr. 118
16244 Schorfheide
ab 01.07.2021

Dipl.-Psych. Renate Schröder

Psychologische Psychotherapeutin
Neue Anschrift:
Barkhausenstr. 75
Haus 1
14612 Falkensee

Dipl.-Psych. Holger Verfuß

Psychologischer Psychotherapeut
Neue Anschrift: Hauptstr. 28
16552 Mühlenbecker Land

Manuela Mann

Kinder- und Jugendlichenpsycho-
therapeutin
Neue Anschrift: Seeadlerstr. 1
01968 Senftenberg

Christine Tappert

Kinder- und Jugendlichenpsycho-
therapeutin
Neue Anschrift: Potsdamer Str. 6
14552 Michendorf
ab 01.10.2021

**KommMit für Migranten und
Flüchtlinge e.V.**

Neue Anschrift: Lutherstr. 16
03050 Cottbus

**KommMit für Migranten und
Flüchtlinge e.V.**

Neue Anschrift: Frankfurter Str. 4
15517 Fürstenwalde

Änderung des Wirkungsdatums der
Zulassung

Dr. med. Sabine Stelzle

Fachärztin für Augenheilkunde
Hauptstr. 19 A

03096 Burg (Spreewald)

Neu: 01.01.2022

Cem Naci Solmaz

Facharzt für Psychiatrie und
Psychiatrie
Fischreiherstr. 2, 01968 Senftenberg
Neu: 01.04.2022

Korrektur zur Veröffentlichung
„KV Intern“ 05/2021

Aufhebung der Praxisverlegung

Dipl.-Psych. Kristin Jurisch

Kinder- und Jugendlichenpsycho-
therapeutin

Anschrift bleibt: Caputher Chaussee 3
14548 Schwielowsee OT Geltow

Anzeige

DMSG-Webfortbildung

**Für Medizinische Fachangestellte, MS-Schwestern
und Sozialarbeiter**

am 18. August 2021, 16 Uhr



Die Behandlung, Versorgung und Begleitung von Menschen mit Multipler Sklerose (MS) ist in vielerlei Hinsicht anspruchsvoll und braucht fundierte Kenntnisse in sehr verschiedenen Bereichen, die weit über das rein Medizinische hinausgehen.

Wir, der Ärztliche Beirat der DMSG Brandenburg, möchten Ihnen mit unserer Veranstaltung dabei helfen, diese Kenntnisse aufzufrischen, zu erweitern und über unsere Erfahrungen in diesem Bereich austauschen.

Weitere Informationen und Anmeldung:

☎ 0331 29 26 76

@ info@dmsg-brandenburg.de



Entscheidungen des Landesausschusses für Ärzte und Krankenkassen

Die aktuellen Beschlüsse des Landesausschusses über Zulassungssperren bzw. Zulassungsmöglichkeiten sowie Zulassungsförderungen finden Sie auf der Website der KV Brandenburg unter www.kvbb.de
Geben Sie den Webcode [web007](#) in das Suchfeld ein, und Sie gelangen direkt zu den Beschlüssen.



Zulassungsförderungen

In folgenden Regionen werden gemäß Beschluss des Landesausschusses Zulassungen gefördert:

Hausärzte:

Mittelbereiche Beeskow, Eisenhüttenstadt, Forst, Guben, Herzberg (Elster), Kyritz, Lauchhammer-Schwarzheide, Lübben, Lübbenau, Pritzwalk-Wittstock/Dosse, Schwedt/Oder, Seelow, Senftenberg-Großräschen, Spremberg

Augenheilkunde:

Mittelbereiche Eisenhüttenstadt, Kyritz, Prenzlau sowie der Praxisstandort Guben (Stadt)

Frauenheilkunde:

Mittelbereiche Eberswalde, Forst, Guben, Seelow

Kinderheilkunde:

Mittelbereiche Eisenhüttenstadt, Elsterwerda-Bad Liebenwerda, Senftenberg-Großräschen

Dermatologie:

Mittelbereiche Beeskow, Zehdenick-Gransee sowie der Praxisstandort Frankfurt (Oder) (Stadt)

HNO-Heilkunde:

Mittelbereich Perleberg-Wittenberge

Übersicht Zulassungsmöglichkeiten

Eine Übersicht der für Zulassungen oder Anstellungen geöffneten bzw. gesperrten Planungsgebiete im Bereich der KVBB finden Sie auf der Internetseite der KVBB unter www.kvbb.de

Geben Sie den Webcode [web003](#) in das Suchfeld ein, und Sie gelangen direkt zu den Zulassungsmöglichkeiten.



Anzeige



Deutsche Akademie für Psychoanalyse (DAP) e.V.

**Berliner Lehr- und
Forschungsinstitut**

- Zusatzweiterbildung für Fachärzt*innen in tiefenpsychologisch fundierter und analytischer Psychotherapie nach WBO der ÄK Berlin
- Ausbildung zur Psychologischen Psychotherapeutin/zum Psychologischen Psychotherapeuten (TP und AP)
- Zusatzqualifikation in tiefenpsychologischer und analytischer Psychotherapie bei vorhandener Approbation in VT oder TP
- Weiterbildung in Gruppenpsychotherapie (TP und AP) für psycholog. u. ärztl. Psychotherapeut*innen
- Weiterbildung in Analytischer Gruppendynamik
- Balintgruppe für Ärzt*innen und Psychotherapeut*innen, fortlaufende Termine, einmal monatlich

Berliner Lehr- und Forschungsinstitut der DAP e.V., Kantstraße 120/121, 10625 Berlin

Weitere Info und Anmeldung: www.dapberlin.de, Tel.: 030-313 28 93
ausbildung@dapberlin.de

Öffentliche Ausschreibungen von Vertragsarztsitzen

In Gebieten, für die der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen eine Zulassungssperre angeordnet hat, schreibt die KV Brandenburg gem. § 103 Abs. 4 SGB V nach Antragstellung folgende Vertragsarztsitze zur Nachbesetzung aus:

Bewerbungsfrist bis 3.8.2021

laufende Bewerbungs- kennziffer	Fachrichtung	Planungsbereich	gewünschter Übergabetermin
88/2021*	Augenheilkunde, BAG	Potsdam-Mittelmark/ Brandenburg (Stadt)	01.01.2022
89/2021	Augenheilkunde	Oder-Spree/ Frankfurt (Oder)	30.06.2022
90/2021	Chirurgen/Orthopäden (½ Versorgungsauftrag)	Cottbus/Stadt	2021
91/2021	Hautarzt	Barnim	2021
92/2021	Frauenheilkunde	Potsdam-Mittelmark/ Brandenburg (Stadt)	01.05.2022
93/2021	Frauenheilkunde, BAG	Potsdam/Stadt	01.01.2022
94/2021	Frauenheilkunde	Teltow-Fläming	2021
95/2021	Innere Medizin gastroenterologisch ausgerichtet	Raumordnungsregion Havelland-Fläming	01.01.2022
96/2021	Kinderheilkunde	Oberhavel	2021
97/2021	Kinderheilkunde	Ostprignitz-Ruppin	2021
98/2021	Kinderheilkunde (½ Versorgungsauftrag)	Potsdam-Mittelmark/ Brandenburg (Stadt)	10.02.2021
99/2021	Kinderheilkunde	Barnim	2021

*privilegierter Bewerber nach § 103 Abs. 4 Satz 5 SGB V

laufende Bewerbungs- kennziffer	Fachrichtung	Planungsbereich	gewünschter Übergabetermin
100/2021	Pathologie	Land Brandenburg	schnellstmöglich
101/2021	Radiologie, BAG (½ Versorgungsauftrag)	Raumordnungsregion Prignitz-Oberhavel	01.01.2022
102/2021	Radiologie, BAG	Raumordnungsregion Havelland-Fläming	01.01.2022

Bewerbungsfrist bis 2.7.2021

laufende Bewerbungs- kennziffer	Fachrichtung	Planungsbereich	gewünschter Übergabetermin
66/2021	Anästhesiologie	Land Brandenburg	2021
67/2021	Chirurgen/Orthopäden	Barnim	01.01.2022
68/2021*	Chirurgen/Orthopäden (½ Versorgungsauftrag)	Oberhavel	2021
69/2021	Frauenheilkunde	Havelland	Januar 2022
70/2021	Hautarzt	Potsdam-Mittelmark/ Brandenburg (Stadt)	schnellstmöglich
71/2021	Hautarzt	Oder-Spree/ Frankfurt (Oder)	2021
72/2021	HNO-Heilkunde	Prignitz	01.01.2022
73/2021	Kinderheilkunde (½ Versorgungsauftrag/ Anst.)	Cottbus/Stadt	2021
74/2021	Kinderheilkunde	Spree-Neiße	schnellstmöglich
75/2021*	Hausarzt	Mittelbereich Nauen	01.01.2022
76/2021*	Hausarzt (½ Versorgungsauftrag/ Anst.)	Mittelbereich Nauen	01.01.2022
77/2021*	Hausarzt	Mittelbereich Elsterwerda- Bad Liebenwerda	2021

*privilegierter Bewerber nach § 103 Abs. 4 Satz 5 SGB V

- Ihre **schriftliche Interessenbekundung** für die ausgeschriebenen Vertragsarztsitze schicken Sie per Mail an boersen@kvbb.de. Sie muss die Bewerbungskennziffer, die Anschrift, die Telefonnummer, die Facharztanerkennung (bei Psychotherapeuten das Richtlinienverfahren und Approbationsdatum) sowie Angaben zum möglichen Praxisübernahmezeitpunkt enthalten. Die von Ihnen übermittelten Kontaktdaten werden mit der Bitte um Kontaktaufnahme an den Praxisabgeber weitergeleitet.
- Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass für die Entscheidung des Zulassungsausschusses über die Nachbesetzung einer Praxis ein vollständiger **Antrag auf Zulassung** innerhalb der Bewerberfrist bei der Geschäftsstelle des Zulassungsausschusses einzureichen ist. Ihre Interessenbekundung ist kein Antrag.
- Ferner weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass in der Warteliste eingetragene Ärzte/Psychotherapeuten nicht automatisch als Bewerber für die ausgeschriebenen Vertragsarztpraxen gelten.

Ansprechpartnerin:

Iris Kalsow Tel.: 0331/23 09 322



Praxisbörse

In dieser Rubrik veröffentlichen wir die Einträge in die Online-Praxisbörse der KV Brandenburg der vergangenen vier Wochen. Weitere Angebote und Gesuche finden Sie auf der Website der KV Brandenburg unter www.kvbb.de/boersen
Über den Webcode [web185](#) oder nebenstehenden QR-Code gelangen Sie direkt zu den Börsen.



Praxisabgabe

Hausärzte

Praxis vor den Toren Berlins! Ich suche für meine Hausarztpraxis im **Mittelbereich Teltow** ab 2022 eine(n) Nachfolger/In.
Praxis/Ausstattung: 1 Sprechzimmer, 1 Wartezimmer, 1 Anmeldung, 1 EKG-Zimmer, 1 Labor, 12-Kanal-EKG, Spirometer, Langzeit-Blutdruckmessung.
Personal: 2 MFA (33 bzw. 37 Std). **Chiffre: PA/34/2021**

Facharzt für Allgemeinmedizin im **Mittelbereich Falkensee** sucht für 2022/2023 Praxisnachfolger/In!
Praxis/Ausstattung: insgesamt 120 m², 3 Behandlungsräume, Warteraum, Anmeldung, Personalraum, übliche Ausstattung.
Die Region ist ein Zuzugsgebiet vor den Toren Berlins mit sehr guter Infrastruktur und ausgezeichneter Verkehrsanbindung in die Hauptstadt.
Kontakt: hausarzt-hvl@email.de

Große hausärztliche Praxis in **Frankfurt (Oder)** sucht für 2023 eine(n) Nachfolger/In. Die östlich gelegene Stadt (ca. 32.000 Einwohner) verfügt über eine ausgezeichnete Infrastruktur und eine gute ÖPNV-Anbindung nach Berlin. Durch die Europauniversität Viadrina ist die Stadt auch für junge Menschen interessant. Im Umland findet man kulturelle Angebote und jede Menge Natur.
Praxis/Ausstattung: 5 Räume auf 100 m² zur Miete in einem Ärztehaus mit 4 weiteren Fachrichtungen, Sonographie, EKG, 24h-RR-Messung, Mikrowelle.
Personal: 4 MFA. Unser Praxisteam unterstützt Sie gern bei der Ein-
arbeitung. **Kontakt: 0151/17 05 51 47**

Nachfolger/In für fallzahlstarke hausärztliche Praxis in Förderregion gesucht! Fachärztin für Allgemeinmedizin im **Mittelbereich Guben** möchte ab 2021 ihre Praxis abgeben.

Praxis/Ausstattung: 6 Räume auf ca. 160 m² zur Miete, Weitermietung möglich.

Sie erwarten eine Stadt mit gut ausgebauten sozialen Netzwerken. Für junge Familien stehen mehrere Kindertagesstätten, zwei Grundschulen, eine Oberschule, ein Gymnasium sowie ein breit gefächertes Freizeitangebot zur Verfügung. Außerdem gibt es in der Region ein rund 400 km umfassendes und sehr gut ausgebautes Radwegenetz. Ich freue mich auf Ihr Interesse!

Chiffre: PA/24/2021

Praxisnachfolger/In schnellstmöglich gesucht! Hausärztliche Praxis in **LDS/Luckau** sucht Facharzt/Fachärztin für Allgemeinmedizin oder Innere Medizin/HA für die Praxisübernahme.

Praxis/Ausstattung: komfortabel ausgestattete und vollklimatisierte Räume, Logic Pro6, LZ-EKG, LZ-RR, EKG, Ergo, DMP. Leicht überdurchschnittliche Scheinzahl. Auf Sie wartet freundliches, kompetentes Praxispersonal sowie eine gute Zusammenarbeit mit kardiologisch tätigen Internisten.

Chiffre: PA/25/2021

Sie suchen Kleinstadtidylle und die Natur vor der Haustür? Wie wäre es mit **Calau**? Ich suche Mitte 2021 für meine gutgehende Hausarztpraxis eine(n) Nachfolger/In.

Praxis/Ausstattung: 5 Räume, in privater Immobilie, Vermietung möglich, übliche Ausstattung einer Hausarztpraxis.

Personal: 1 Krankenschwester, 1 Sprechstundenhilfe.

Kontakt: 03541/80 19 91 oder goetz-u.meissner@gmx.de

Facharzt für Allgemeinmedizin in BAG im **Mittelbereich Guben** (Förderregion) sucht ab Ende 2021 Praxisnachfolger/In! Das Praxisteam besteht aus 2 Hausärzten, 2 MFA, 1 MFA in Ausbildung, 2 Reinigungskräften. Die künftige Praxisform (Gemeinschaftspraxis, Praxisgemeinschaft oder Einzelpraxis) ist in enger Abstimmung mit der verbleibenden Kollegin zu entscheiden.

Praxis/Ausstattung: insgesamt 318 m², 4 Untersuchungsräume (je Arzt 2), Räume für Verbände, Sonographie, Labor, Infusion + Therapie, Büro, Personal, 2-Platz-Empfang, angenehmes und großes Wartezimmer mit Kinderspielecke.

Eine unterstützende Mitarbeit zur Einarbeitung ist möglich. Work-Life-Balance ist gegeben.

Kontakt: mihuefner@t-online.de

Hausärzte

Hausarztpraxis in attraktiver Kleinstadt (**Mittelbereich Zossen**) sucht ab 2021 eine(n) Nachfolger/In. Die Kleinstadt ist ca. 60 km südlich von Berlin entfernt und hat ca. 4.200 Einwohner. Sie ist eingebettet in die waldreichen Nordhänge des Fläming und in das Niederungsgebiet des Baruther Urstromtales. Mit dem Regionalexpress und über den Autobahnzubringer A 13 erreichen Sie in 90 Minuten das Zentrum von Berlin. Praxis/Ausstattung: insgesamt 120 m², 2 Sprechzimmer, 2 Untersuchungsräume, 1 Warteraum, 1 Aufenthaltsraum, 1 Küche, in privater Immobilie, Vermietung möglich, EKG, Spirometrie, Labor, LZ-RR.
Personal: 3 Arzthelferinnen (Teilzeit). **Chiffre: PA/23/2021**

Hausarztpraxis in Förderregion sucht für 2022 eine(n) Nachfolger/In! Die Stadt **Schwedt/Oder** liegt 80 km nordöstlich von Berlin in der Uckermark, dem nordöstlichsten Landkreis des Landes Brandenburg. Mit der Raffinerie und den Papierwerken ist Schwedt/Oder einer der großen zukunftsfähigen Wirtschaftsstandorte des Landes. Man kann zu Recht von „Stadt im Grünen“ sprechen, liegt sie doch unmittelbar am einzigen Brandenburger Nationalpark, in den sich zu jeder Jahreszeit eine Exkursion lohnt. Unterstützung bei der Übernahme und Einarbeitung wird zugesichert. Habe ich Ihr Interesse geweckt, dann melden Sie sich.
Kontakt: tinie.ja@gmx.de

Nachfolger/In für hausärztliche Praxis in **Kyritz** gesucht!
Praxis/Ausstattung: übliche Ausstattung, zentrale Lage, stabile Fallzahlen.
Personal: 2 Arzthelferinnen, 1 Reinigungskraft.
Der Mittelbereich Kyritz ist aktuell eine Förderregion! Die Kleinstadt verfügt über ein Krankenhaus der Regelversorgung, alle Schulformen, eine gute Anbindung an die Autobahn A 24 und ist umgeben von Wäldern und Seen.
Kontakt: 033971/57 214

Frauenärzte

Nachfolger/In für Frauenarztpraxis in **Teltow-Fläming** gesucht! Meine Praxis (ca. 96 m²) befindet sich in einem Ärztehaus vor den Toren Berlins. Die Region verfügt über eine ausgezeichnete Infrastruktur und ist ein Zuzugsgebiet. Es besteht S- und Regionalbahnanschluss nach Berlin.
Chiffre: PA/27/2021

Frauenärzte

Frauenarztpraxis in **Beelitz** sucht Nachfolger/In zum 1.1.2022! Die Kleinstadt verfügt über eine sehr gute Infrastruktur und ist ein Zuzugsgebiet, das von Potsdam und Berlin sehr gut erreichbar ist. Kulturelle Höhepunkte und eine waldreiche Umgebung machen sie als Arbeits- und Wohnort sehr attraktiv.

Praxis/Ausstattung: Mietobjekt 120 m², übliche Ausstattung.

Personal: 2 MFA (je 30 Std./Woche).

Chiffre: PA/32/2021

Sie arbeiten gern im Team?! Wie wäre es in **Potsdam**? In unserer BAG, bestehend aus 3 zugelassenen und 1 angestellten Frauenärzten, kann ab 2022 ein hälftiger Versorgungsauftrag übernommen werden. Uns unterstützen 10 MFA, 2 Bürokräfte und 1 Praxismanagerin. Sie erwartet eine hochwertige Ausstattung und moderne Technik. Angaben zum Umsatz und dem Anteil an Kassen- und Privatpatienten erhalten Sie im persönlichen Gespräch.

Chiffre: PA/36/2021

Fachinternisten

Onkologische Praxis im Planungsbereich **Barnim** mit guter Verkehrsanbindung nach Berlin sucht Nachfolger/In. Übergabezeitpunkt verhandelbar. Tätigkeitsschwerpunkte: Hämatologie, Onkologie, Palliativversorgung. Praxis/Ausstattung: 200 m² zur Miete, 8 Infusionsplätze, Blutbildgerät, Sonographie, EKG.

Arbeiten und schöner wohnen in der Nähe der Hauptstadt mit guter Verkehrsanbindung nach Berlin (Bahn ca. 30 Min. bis Stadtmitte).

Kontakt: 03334/81 86 98 oder gedankensommer@web.de

Fachinternistische Praxis in der **Lausitz-Spreewald-Region**! Ich suche für meine **kardiologisch** ausgerichtete Praxis ab 2. Quartal 2022 eine(n) Nachfolger/In. Die idyllische Kleinstadt verfügt über eine sehr gute Infrastruktur. Sowohl Berlin als auch Dresden sind über die Autobahn A 13 erreichbar.

Praxis/Ausstattung: 2 Untersuchungsräume, 1 Vorbereitungsraum sowie gemeinsame Nutzung von Anmeldung, Labor, Raum für Funktionsdiagnostik und Wartebereich mit Praxisgemeinschaftspartner, Farbdoppler (GE), SK für Herz, Gefäße, Schilddrüse, Abdomen, Stiftsonde, LZ-EKG, LZ-RR, Ergo, Spirometrie.

Personal: Praxisgemeinschaft mit insgesamt 4 Arzthelferinnen (Teilzeit).

Chiffre: PA/33/2021

Moderne HNO-Praxis in Zentrumslage in **Frankfurt (Oder)** im 4. Quartal 2021 abzugeben. Praxisgemeinschaft mit 2 HNO-Ärztinnen, großer Patientenstamm, beste Verkehrsanbindung. Die Praxis ist barrierefrei und befindet sich in einem Ärztehaus, integriert im Einkaufscenter mit Parkhaus. Ausstattung: 2 Behandlungszimmer, Tresenbereich, Wartezimmer, Funktionsraum, Audiometrierraum, Akupunkturraum, Patienten- und Personal-WC, auf insgesamt 150 m² zur Miete, Behandlungseinheit Fa. Heinemann, Mikroskop, Audiometer, OAE, Tympanometrie, Sonografie A, Videonystagmografie, Autoklav.
Personal: 3 Arzthelferinnen (1 Vollzeit, 2 Teilzeit), 1 Umschülerin.

Nachbesetzungsverfahren Kennziffer: NBV 28/2021
Chiffre: PA/10/2021

Nachfolger/In für HNO-Praxis in zentraler Lage in **Ostprignitz-Ruppin** gesucht! Die Praxisübergabe ist für 2023 geplant (flexibel). Zum Praxisangebot gehören Audiologie und Neurootologie.

Praxis/Ausstattung: 160 m² zur Miete, Atmos-Behandlungseinheit, Sono A/B, Homoth-Diagnostik (VNG, BERA, Audiometrie, TOAE, Tymp), Miele-Instrumentenreinigung, Stroboskopie, Hochfrequenzchirurgiegerät Erbotom ICC 50.

Personal: 1 Arzthelferin.

Die Praxis ist behindertengerecht im Erdgeschoss eines Ärztehauses mit Akustiker, Logopäden, Apotheke, mehreren Haus- und Fachärzten, sehr gut vernetzte Praxis, Bushaltestelle vorm Haus, HNO-Klinik vor Ort.

Kontakt: 0152/09 06 17 69 oder i-grossmann@t-online.de

HNO-Praxis mit großem Einzugsbereich in der **Prignitz** sucht 2022 engagierte(n) Nachfolger/In. **Wittenberge** ist ein Mittelzentrum mit guter Infrastruktur, familienfreundlichen Bedingungen und sehr guter Bahnanbindung nach Berlin (stündlich), auch ICE. Zum Praxisangebot gehören neben der Grundversorgung auch Allergologie, Audiologie und Neurootologie (BV HNO).

Praxis/Ausstattung: zentrale Lage, 145 m², 2 Behandlungsräume mit 2 Arztarbeitsplätzen, Audiometrie, Behandlungsraum, Sterilisations- und Desinfektionsraum, großzügige und helle Anmeldung und Wartezimmer, Nebenräume (siehe Fotos in der KVBB-Praxisbörse im Internet). Die Praxis hat stabile, deutlich überdurchschnittliche Fallzahlen und ist betriebswirtschaftlich entsprechend aufgestellt.

Personal: 2 Arzthelferinnen, 1 technische Assistentin. Für nähere Informationen wird die Interessentin bzw. der Interessent gern vor Ort eingeladen.

Kontakt: 03877/69 401 oder hno@staginnus.com

Kinderärzte

Nachfolger/In für Kinderarztpraxis im **Osthavelland** gesucht! Von der Kleinstadt (18.000 Einwohner) ist man mit der Bahn in 35 Minuten im Zentrum von Berlin.

Praxis/Ausstattung: gesamt 143 m², 2 Sprechzimmer, 1 Vorbereitungs-/Sonoraum, 1 Warteraum, 1 Anmeldung, Lager, Sonografie, Lungenfunktion, Audiometrie, Sehtestgerät, EDV-Netzwerk mit 4 Arbeitsplätzen. Personal: 2 MFA. Die Übergabe der Praxis ist für 2022 geplant.

Chiffre: PA/35/2021

Kinderarztpraxis in einer gepflegten Kleinstadt im Süden von **Potsdam-Mittelmark** sucht Nachfolger/In! Ich suche ab sofort für meine kleinen und heranwachsenden Patienten eine(n) Facharzt/Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin. Die Praxis verfügt über 2 Sprechzimmer, 1 Funktionsraum, 2 getrennte Wartebereiche, ein separates Anmeldungszimmer, sowie einen Personal- und Pausenraum. Die Ausstattung entspricht der üblichen Ausstattung einer Kinderarztpraxis.

Personal: 1 MFA (35 Std./Wo.), 1 examinierte Kinderkrankenschwester (30 Std./Wo.), 1 Raumpflegerin (geringfügig beschäftigt).

Unser Städtchen bietet eine gute Infrastruktur, touristische Anziehungspunkte und eine sehr gute Verkehrsanbindung mit der Regionalbahn nach Potsdam und Berlin.

Chiffre: PA/37/2021

Orthopäden

Nachfolger/In für orthopädische Praxis in einem staatlich anerkannten Erholungsgebiet in **Dahme-Spreewald** ab sofort gesucht! Zu meinem Behandlungsspektrum gehören Chirotherapie, Akupunktur und Neuraltherapie.

Praxis/Ausstattung: 110 m² zur Miete, 4 Räume, Sonografiegerät, Softlaser-Schmerztherapie, 2 Akupunktur- und/oder Infusions-Plätze.

Von Berlin/Zentrum ist der Praxisort mit der Regionalbahn in 60 Minuten oder 90 Autominuten erreichbar. Ich freue mich auf Ihre Bewerbung.

Kontakt: 03546/18 68 37 oder orthopage@t-online.de

Facharzt für Psychotherapeutische Medizin

Nachfolger/In für ärztliche Psychotherapiepraxis (hälftiger Versorgungsauftrag) in **Potsdam-Mittelmark** gesucht! Ich bin sowohl tiefenpsychologisch als auch verhaltenstherapeutisch tätig und therapiere Kinder und Erwachsene. Meine Praxis befindet sich in einem zentral gelegenen Ärztehaus. Die Übergabe ist zum 31.12.2021 geplant, Termin verhandelbar. Ich freue mich auf Ihre Bewerbung.

Kontakt: 0159/03 07 80 46 oder 03328/301 761

Chiffre: NBV 86/202

Kinder-/Jugendlichen-
psychotherapeut

Ab sofort Nachfolger/In für Praxis (hälftiger Versorgungsauftrag) in **Elbe-Elster** gesucht! Ich bin sowohl tiefenpsychologisch als auch analytisch tätig und würde eine(n) Bewerber/In mit diesen Richtlinienverfahren favorisieren. Ihre Bewerbung bzw. Nachfragen richten Sie bitte an nachfolgenden Kontakt!

Nachbesetzungsverfahren Kennziffer: NBV 138/2019

Kontakt: 0173/61 21 788 oder praxis37@freenet.de

Praxissuche

Hausärzte

Fachärztin für Innere Medizin/HA sucht ab 2022 eine Praxis zur Übernahme, gerne zunächst Mitarbeit und fließende Übernahme.

Bevorzugte Region: Bernau bei Berlin, Eberswalde, Hennigsdorf, Königs Wusterhausen, Ludwigsfelde.

Chiffre: PG/05/2021

Anästhesiologie

Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin sucht ab sofort eine Praxis zur Übernahme oder Einstieg in eine BAG/Praxisgemeinschaft.

Bevorzugte Region: flexibel.

Chiffre: PG/06/2021

Anzeige

Wir sind eine stark frequentierte und sehr gut organisierte **Hausarztpraxis** in Schönefeld, nahe Berlin-Rudow. Zu Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine(n) **Fachärztin/Facharzt für Allgemeinmedizin oder Innere Medizin**. Unser Leistungsspektrum umfasst Ruhe-EKG, LZ-RR, Lufu, Labordiagnostik, Infusionen und Ultraschall diagnostik. Wir nehmen an den DMP Diabetes, KHK, COPD und Asthma teil. Zusätzlich bieten wir unseren Patienten:innen Hautkrebs-screening, psychosomatische Grundversorgung, Reisemedizin, Impfungen, Akupunktur, Vorsorgeuntersuchungen, Hausbesuche und Heimbesuche an.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne per Mail: info@hausarzt-schoenefeld.de

Anstellungs- und Kooperationsangebote und -gesuche

Hausärzte

Kleine, moderne Hausarztpraxis im Norden von **Potsdam** sucht Unterstützung! Wir bieten ab sofort eine Anstellungsmöglichkeit (Teilzeit) für eine(n) Facharzt/Fachärztin für Allgemeinmedizin oder Innere Medizin/HA. Sie erwartet ein tolles Team, eine angenehme Arbeitsatmosphäre sowie ein netter Patientenstamm.

Kontakt: 0177/89 83 745 oder claudia_gutsch@gmx.de

Hausarztpraxis in **Potsdam** sucht ab 1.10.2021 Verstärkung. FA/FÄ für Allgemeinmedizin oder Hausärztliche(n) Internist/In zur Anstellung in Teilzeit 30 Stunden/Woche gesucht. Gut gehende und voll ausgestattete Hausarztpraxis, verkehrsgünstig gelegen (Tram, Bus, Schnellstraße, Autobahn), ausreichend Parkplätze, mit großzügigen Räumlichkeiten und üblicher moderner Ausstattung einer Hausarztpraxis.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit!

Kontakt: 0173/24 79 149 oder hirschmann.potsdam@web.de

Anstellungsmöglichkeit für Hausarzt/In im **Mittelbereich Bernau!** Internistisch-pädiatrische BAG sucht Unterstützung für eine Teilzeitstelle (ca. 20 Stunden/Woche), ohne Befristung. Es erwartet Sie ein freundliches und engagiertes Team (3 Ärzte und 4 Schwestern) sowie familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Die Praxis ist gut erreichbar, da in Bahnhofsnähe.

Kontakt: 0162/10 07 679 oder unicornu@gmx.net

Gelenk- und Wirbelsäulenzentrum im **Mittelbereich Neuenhagen** sucht Hausarzt! Unser Zentrum mit derzeit drei Ärzten bietet ab sofort eine Anstellungsmöglichkeit für eine(n) Facharzt/Fachärztin für Allgemeinmedizin. Interesse und Fähigkeiten auf dem Gebiet der Manuellen Medizin und/oder Akupunktur sind erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Anstellungsumfang verhandelbar. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Kontakt: 03342/30 07 99 oder ortho.hoppegarten@gmail.com

Hausarztpraxis in **Zossen** sucht Verstärkung! Wir sind ein nettes, engagiertes Team, derzeit bestehend aus einer Ärztin und zwei MFA (eine Dritte wird gesucht). Wir verzeichnen einen kontinuierlichen Zulauf von Neupatienten und benötigen daher dringend Unterstützung. Wenn Sie eine abgeschlossene Facharztausbildung haben und an einer Anstellung (Teilzeit) interessiert sind, sind Sie bei uns willkommen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Kontakt: 0157/77 83 65 40 oder hausarzt-praxis.zossen@t-online.de

Hausärzte

Anstellungsangebot! Hausärztliche Praxis im **Mittelbereich Fürstenwalde/Spree** bietet ab sofort eine Anstellungsmöglichkeit (Vollzeit/Teilzeit/verhandelbar) für eine(n) Facharzt/Fachärztin für Allgemeinmedizin oder Innere Medizin/HA.
Sie erwarten: faire Vergütung, familienfreundliche Arbeitszeiten, angenehmes Arbeitsklima. Eigene Ideen dürfen gern eingebracht werden!
Kontakt: hennig@maerkische-aerzte.de

Augenärzte

Augenarztpraxis in **Potsdam** sucht Verstärkung für den konservativen Bereich! Wir suchen eine(n) Facharzt/Fachärztin, gern auch Arzt/Ärztin in Weiterbildung oder zum Ende der Assistenzarztausbildung zur Anstellung. Es besteht eine Weiterbildungsermächtigung für zwei Jahre. Die Anstellung (Teilzeit) kann ab sofort erfolgen. Sie erwarten ein aufgeschlossenes Team. Unterstützung bei der Einarbeitung wird garantiert.
Kontakt: 0172/32 17 263 oder anjazwehl@yahoo.com

**Fach-
internisten**

Pneumologe/In gesucht, gern mit ZB Schlafmedizin! Das Ambulante Zentrum für Lungenkrankheiten und Schlafmedizin (AZLS) bietet am Standort **Calau** ab 1/2022 eine Anstellungsmöglichkeit (Vollzeit). Der Standort Calau verfügt auch über ein Schlaflabor. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Kontakt: post@lunge-schlaf.de

Anzeige

Vertretung in Frauenarztpraxis gesucht

Ich suche eine Praxisvertretung (Schwangerenvertretung) ab Sept. 2021 bis April 2022 an 2 bis 4 Tagen pro Woche (10 - 22 h/Woche) in unserer **Frauenarztpraxis in Potsdam** (BAG). Unser Leistungsspektrum umfasst u. a. Prävention, Antikonzep-tionsberatung, HRT, Begleitung von Karzinompatientinnen, Schwangerenvorsorge.

Über Ihr Interesse freue ich mich sehr und stehe jederzeit für Fragen zur Verfügung.

Dr. Stephanie Koetz (stephanie.koetz@gmx.de)

Frauenärzte

Die MVZ Poliklinik **Spremberg** GmbH bietet eine sofortige und unbefristete Anstellung für eine(n) Facharzt/Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Wir bieten Ihnen geregelte Arbeitszeiten, gern auch in Teilzeit, 30 Urlaubstage plus 6 freie Tage (als Arbeitszeitverkürzung), Haustarifvertrag mit leistungsgerechter Vergütung, betriebliche Altersversorgung, qualifizierte Kinderbetreuung im Betriebskindergarten am Haus, Unterstützung auf der Suche nach Wohnraum. Wir sind ein mitarbeitergeführtes, familienfreundliches Unternehmen und würden uns über eine Verstärkung sehr freuen.

Kontakt: lpoetsch@krankenhaus-spremberg.de

Gynäkologische Praxis eines MVZs in **Lübben**, im schönen Naherholungsgebiet des Spreewaldes, in attraktiver Lage mit ausgezeichneter Anbindung an den ÖPNV (auch nach Berlin), bietet ab sofort Anstellungsmöglichkeiten (Voll-/Teilzeit) für eine(n) Fachärztin/Facharzt für Gynäkologie. Es erwartet Sie ein eingearbeitetes und motiviertes Team, familienfreundliche Arbeitszeiten sowie angenehme Arbeitsbedingungen mit direktem Anschluss an eine Klinik der Grund- und Regelversorgung mit gynäkologisch-geburtshilflicher Fachabteilung. Unsere Praxis bietet helle, freundliche Räume in ruhiger Atmosphäre und ein breites Untersuchungs- und Behandlungsspektrum.

Kontakt: [0160/99 86 55 65](tel:016099865565) oder karriere.kds@sana.de

Kinderärzte

Große Kinderarztpraxis in **Potsdam** (BAG), u. a. mit Schwerpunktversorgung auf den Gebieten Kinderpneumologie und -endokrinologie, bietet ab sofort eine Anstellungsmöglichkeit (Teilzeit) für eine(n) Facharzt/Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin. Das Team und unsere kleinen Patienten freuen sich auf Sie!

Kontakt: [0177/82 27 713](tel:01778227713) oder joerg.ketteler@droscher-ketteler.de

Nervenärzte

Die MVZ Poliklinik Spremberg GmbH bietet am Standort **Guben** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Anstellungsmöglichkeit für eine(n) Facharzt für Psychiatrie. Diese Stelle umfasst eine halbe Arztstelle im MVZ und kann bei Bedarf auch mit einer weiteren halben Stelle in der Tagesklinik Guben erweitert werden. Wir bieten Ihnen geregelte Arbeitszeiten, 30 Urlaubstage plus 6 freie Tage (als Arbeitszeitverkürzung), Haustarifvertrag mit leistungsgerechter Vergütung, betriebliche Altersversorgung, Unterstützung bei der Suche nach Wohnraum. Wir sind ein mitarbeitergeführtes, familienfreundliches Unternehmen und würden uns über Verstärkung sehr freuen.

Kontakt: lpoetsch@krankenhaus-spremberg.de

Orthopäden

Gelenk- und Wirbelsäulenzentrum in **Märkisch-Oderland** sucht Facharzt/ Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie zur Anstellung! Beschäftigungsumfang und -beginn sind verhandelbar. Wir erwarten Kenntnisse und Erfahrung bezüglich der operativen oder konservativen Behandlungen auf dem Gebiet der Orthopädie ggf. auch Unfallchirurgie. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Kontakt: 03342/30 07 99 oder ortho.hoppegarten@gmail.com

Physikalische/Rehabilitative Medizin

Fachübergreifende Kooperation! Orthopädische Praxis mit Schwerpunkt Rheumatologie plant eine fachübergreifende Kooperation mit den Fachrichtungen Physikalisch Rehabilitative Medizin sowie Hausarzt. Wir suchen für die gemeinsame Tätigkeit in Form einer Praxisgemeinschaft in **Dahme-Spreewald** entsprechend qualifizierte Fachärzte/Fachärztinnen. Tätigkeitsbeginn ab 1.10.2021. Tätigkeitsumfang verhandelbar.

Kontakt: 0176/78 21 46 68 oder mabraeuer@web.de

Psychotherapeuten

Psychotherapiepraxis für Kinder und Jugendliche im **Westhavelland** bietet ab 1.10.2021 eine Anstellungsmöglichkeit (Teilzeit) für einen Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten/In mit der Fachkunde TP.

Kontakt: info@kjp-rathenow.de

Sonstiges

Sonstiges

Medizinische(r) Fachangestellte(r) gesucht! Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams ab sofort eine(n) Mitarbeiter/In. Es handelt sich um eine große Hautarztpraxis mit operativer Tätigkeit, so dass die Möglichkeit zur Weiterqualifizierung (Sterilgutaufbereitung, Hygienefachkraft) besteht. Darüber hinaus wird das gesamte Spektrum hautärztlicher Tätigkeiten abgedeckt. Wir freuen uns, Ihnen dieses spannende Fachgebiet näher zu bringen! Sie sollten Motivation und eine gute Teamfähigkeit mitbringen. Bei Interesse melden Sie sich bitte.

Kontakt: dr@praxis-kuppinger.de

Arztpraxis Dr. Kuppinger, Rudolf-Breitscheid-Str. 35, 14482 Potsdam

Wir suchen zur Komplettierung unseres ambulanten Versorgungsangebotes in der **Uckermark** eine(n) **Ärztliche(n) Psychotherapeuten/In** in Zulassung, Anstellung oder in Form einer Zweigpraxis. Sie finden in unserem Gesundheitshaus attraktive Räumlichkeiten, interdisziplinäre Zusammenarbeit und etablierte Versorgungsstrukturen.

Kontakt: Tel. 01520/14 17 599 oder www.gesundheitshaus-lychen.de

Große Hausarztpraxis in **Elstal** bietet ab Oktober 2021 eine **Weiterbildungsstelle für Allgemeinmedizin bzw. Innere Medizin**. Sie erwartet ein breites Praxisspektrum einschließlich Sonografie und ein freundliches Praxisteam. Wir verfügen über langjährige Weiterbildungserfahrung. Sie erreichen uns von Berlin City West bzw. Potsdam in nur 30 Minuten.

Kontakt: praxis@drkrukenberg.com

Ansprechpartner für Chiffre-Anzeigen:

Fachbereich Sicherstellung, Frau Kalsow, 0331/23 09 322, IKalsow@kvbb.de
KVBB, Pappelallee 5, 14469 Potsdam



Vertrauliche Spurensicherung nun auch am Klinikum Brandenburg

Das Klinikum Brandenburg an der Havel unterstützt ab sofort das Programm „Vergewaltigt – was nun? Medizinische Soforthilfe und vertrauliche Spurensicherung“ des Landes Brandenburg. Opfer sexueller Gewalt erhalten dort medizinische Hilfe und können sich sofort vertraulich Tatspuren sichern lassen – ohne dass umgehende Anzeige erstattet werden muss. Entscheidet sich das Opfer später für eine Anzeige, kann die Polizei auf das Beweismaterial zurückgreifen.

„Oft kommen die Tatpersonen aus dem engsten Umfeld, und die Angst vor einer Anzeige ist groß. In diesen Fällen ist die vertrauliche Spurensicherung eine Hilfe, um zunächst Zeit zu gewinnen und behutsam Schritt für Schritt vorzugehen. Beweismaterial, das sonst verloren ginge, wird gerichtsverwertbar und absolut vertraulich gesichert“, so Brandenburgs Gesundheitsministerin Ursula Nonnemacher.

Neben dem Klinikum Brandenburg bieten auch das Klinikum Frankfurt (Oder), die Ruppiner Kliniken Neuruppin, das Carl-Thiem-Klinikum Cottbus

sowie das Ernst von Bergmann Klinikum Potsdam die vertrauliche Spurensicherung an.

Das Programm „Vergewaltigt – was nun? Medizinische Soforthilfe und vertrauliche Spurensicherung“ gibt es seit 2014 im Land Brandenburg. Es richtet sich an Frauen, Männer und Kinder aller Altersgruppen. Wenn ein Opfer in eine der fünf Kliniken kommt, kann es unter anderem mit dem Satz „Ich brauche dringend ein Gespräch mit einer Gynäkologin/einem Urologen“ diskret darauf aufmerksam machen, dass eine sexuelle Gewalttat bzw. eine Vergewaltigung stattgefunden hat. Es wird unverzüglich zu der entsprechenden Station weitergeleitet. Dort wird in ruhiger Atmosphäre das weitere Vorgehen mit einem Arzt beraten. Auf Wunsch wird auch der Kontakt zu Opferunterstützungseinrichtungen vermittelt.

Weitere Informationen:
www.hilfe-nach-vergewaltigung-brandenburg.de oder
www.opferhilfe-brandenburg.de



Impressum

**Monatsschrift der Kassenärztlichen
Vereinigung Brandenburg**

Herausgeber:

Kassenärztliche Vereinigung
Brandenburg
Pappelallee 5
14469 Potsdam

Telefon: 0331/23 09 0
Telefax: 0331/23 09 175
Internet: www.kvbb.de
E-Mail: info@kvbb.de

Redaktion:

MUDr./ČS Peter Noack (V.i.S.d.P.)
Dipl.-Med. Andreas Schwark, Holger Rostek,
Kornelia Hintz, Christian Wehry, Ute Menzel

Redaktionsschluss:

9. Juni 2021

Redaktionelle Beiträge, die der Ausgabe be-
gelegt werden, sind nach Redaktionsschluss
eingegangen.

Satz und Layout:

Kassenärztliche Vereinigung
Brandenburg
Bereich Unternehmenskommunikation
Telefon: 0331/23 09 196
Telefax: 0331/23 09 197

Druck und Anzeigenverwaltung

vierC print+mediafabrik GmbH & Co. KG
Gustav-Holzmann-Straße 2
10317 Berlin

Telefon: 030/53 32 70 0
Telefax: 030/53 32 70 44
E-Mail: info@vierc.de

Anzeigenannahmeschluss:

Jeder 3. des Monats
Zurzeit gilt die Preisliste
vom 16. November 2020
Erscheinungsweise: Monatlich

Über die Veröffentlichung von Anzeigen ent-
scheidet die Redaktion. Dafür erhält sie die
nötigen Daten von der Anzeigenverwaltung.

Auflage: 5.700 Exemplare

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in
der Regel die männliche Sprachform verwen-
det. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten
daher gleichermaßen für alle Geschlechter

Anzeige



CGM ALBIS

Arztinformationssystem

CLICKDOC



KENNEN SIE SCHON UNSERE NEUE KALENDERGENERATION FÜR CGM ALBIS?

CLICKDOC KALENDER ist ein onlineterminfähiger und gleichzeitig voll integrierter Kalender, der Ihnen ohne Zusatzkosten für CGM ALBIS zur Verfügung gestellt wird.

Ein intelligentes Terminmanagement beschleunigt die Terminvergabe, verbessert Ihren Praxisworkflow und entlastet Ihr Praxisteam. Neben dem Terminkalender bietet Ihnen CLICKDOC als übergeordnete Kommunikationsplattform die Möglichkeit, Ihre Praxis online zu präsentieren, Online-Terminbuchungen anzubieten, Patienten an gebuchte Termine zu erinnern und Videosprechstunden durchzuführen. So unterstützt CLICKDOC Ihre Praxis auch optimal im Rahmen der Covid-19-Impfungen.

Sie haben noch Fragen zu CGM ALBIS und der neuen Kalendergeneration?
Wir beraten Sie gerne individuell und kostenfrei:

Ingenieurbüro Westermann, E-Mail: info@ibw-albis.de

DOS GmbH, E-Mail: info@dos-gmbh.de

teta Leasing- und Kommunikationssysteme GmbH, E-Mail: albis@tetagmbh.de

Oder nutzen Sie die **kostenfreie CGM ALBIS-Service Nummer: +49 (0) 800 5354515**

cgm.com/albis-clickdoc-kalender

Synchronizing Healthcare

